

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 204.

Dienstag den 23. Juli.

1867.

Quittung und Dank.

Die unterzeichnete Kreis-Direction quittirt hiermit dankend über die bei ihr fernereingegangenen Liebesgaben für die Hinterlassenen der in Lugau Verschütteten, deren Gesamtbetrag incl. der früheren Quittungen nunmehr auf 4063 R 22 S 7 G sich beläuft und wovon dem Hülfecomité für Lugau im Ganzen bereits 4000 R übersendet worden sind, und erbiethet sich zur Annahme weiterer Beiträge. — Leipzig, am 21. Juli 1867.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

1 R Dr. Taubert, Pf. zu Marktleberg, 37 S 15 G von Hrn. Apotheker Münch in Gohlis gesammelt und zwar (1 R 36 S Reinertrag des Niede'schen Concerts, 5 S Fleischmann, 10 S Fr. R. M.), 4 S 4 G von dem Verein Bhl., 3 S 12 G 5 G beim Hrn. Rfm. Harzer in Reudnitz und in der Expedition des Dorfanzeigers eingegangen, 9 S 9 G 6 G ges. am 14. Juli bei dem Turnfest des Leipz. Schlachtfeldgauerb. in Zwenkau, 16 S 21 G 9 G Coursw. von 3 Stück Gold-Barren von Benz-Brandis, 17 S 20 G von Hrn. Drgramstr. Adv. Baumode in Großsch. ges., 2 S E. F. B. Zimmermstr., 2 S Frau Clara Souchon, 14 S 10 G von Hrn. Theaterdirector Karichs als Reinertrag einer am 13. Juli stattgefundenen Theatervorstellung in Plagwitz, 240 S 7 G 8 G von Hrn. Rfm. Kus gef., 7 S 2 G von den Schülerinnen des Arbeitshauses für Freiwillige, 5 S Bar. von Ardenne, 1 S J. B., 424 S 6 G von den Herren J. D. Weidert, E. Hoffmann, G. Kus, E. F. Weber, Fr. Gebhardt, Jul. Hoffmann, A. Marquart, Gust. Schindler, Aug. Rind, Herm. Gebert, Ed. Hoffmann, Gust. Gänzel, Jul. Thielemann, Hennig Rohlfmann gesammelt, 16 S 6 G 7 G von Hrn. Hauptm. Veinert abgelieferter Rest der Cassé II. Comp. 1. Bat. Leipz. Comp.-Garde, 15 S 7 G 5 G von der Gemeinde Weckau, 1 S E-d, 5 S 5 G von dem Leipz. Loubstimmverein zu gegenseitiger Unterstützung gef., 39 S 28 G 7 G 5. Ablieferung der Expedition des Leipz. Tageblattes, 20 S Postsec. Nr., 8 S 15 G von Hrn. Apotheker Herb in Markranstädt gef. (Herb 2 S , Kaiser 5 S , Leuschner 10 S , Endermann 1 S , Rottmann 1 S , Zimmermann 2 $\frac{1}{2}$ S , Held 10 S , Ungenannt 15 S , Löwe 2 $\frac{1}{2}$ S , Rudolph 1 S , Bozel 5 S , Ende 1 S , L. Rönninger 10 S , Raul 5 S), 22 S 22 G 8 G 3. Ablieferung von der Expedition der Leipz. Nachrichten, 24 S von der Gemeinde Plauszig durch Hrn. P. Fischer und Aug. Liebeskind, 130 S 8 G 6 G vom Stadtr. zu Hainichen eingesendet (122 S 16 G 6 G Ertrag der Sammlung und 7 S 22 G Ertrag eines im Feldschloßchen zu Hainichen veranstalteten Concerts), 15 S 2. Beitrag von Hrn. Ober-Commerz-Rath Heinr. Wily. Sahn. — Summa 1064 R 13 S 1 G .

Bekanntmachung.

Unser rühmlichst bekannter Mitbürger Herr Professor Carl Werner hat eines seiner neuesten Aquarellbilder, eine Scene im Klosterhofe der Capuziner zu Fiesole bei Florenz, von ihm Caritas benannt, zum Besten der Hinterlassenen der Lugauer Verunglückten bestimmt und dem unterzeichneten Vorstände zum Behuf einer zu veranstaltenden Verloosung zugehen lassen. Dasselbe ist für einige Zeit im hiesigen Kunstverein ausgestellt. Die Auspielung dieses dankbarst anzuerkennenden werthvollen Geschenkes soll sofort nach Absatz der Loose, deren Anzahl auf 650 à 10 R gr. normirt ist, erfolgen und wird der Tag derselben sowie die Gewinnnummer durch das Leipziger Tageblatt bekannt gemacht werden. Loose sind bei dem Castellan des Museums und bei der Canzlei der Königl. Kreis-Direction zu haben.

Leipzig, den 18. Juli 1867.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

Dr. Spann.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Gerichtsamt hat bei Beginn der vom 21. Juli bis 31. August ds. Jrs. andauernden Gerichtsferien darauf aufmerksam zu machen, daß während der Ferienzeit sämmtliche nicht dringliche Angelegenheiten unerledigt bleiben, schriftliche Gesuche in dergleichen Sachen zwar angenommen werden, jedoch keine weitere Berücksichtigung zu finden haben und die Einreichung derartiger Schriften gesetzlicher Vorschrift gemäß möglichst zu unterbleiben hat.

Leipzig, am 20. Juli 1867.

Königliches Gerichtsamt II.

In Stellvertretung: Bahrdt, Assessor.

Bekanntmachung, die Anstellung von Mannschaften bei der städtischen Feuerwehrr betr.

Für den städtischen Feuerlöschdienst sind sechs Feuerwänner neu anzustellen. Dieselben müssen mit dem Löschwesen vertraut, gesund, kräftig, gewandt und gut beleumundet sein und dürfen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Auf Bauhandwerker und ausgebildete Militairs wird vorzugsweise Rücksicht genommen. Der Gehalt jedes Feuerwanners beträgt 200 Thaler jährlich, wozu noch ein Bekleidungsgehalt kommt.

Anmeldungen, wo möglich unter Beibringung von Zeugnissen, haben in unserem Bauamte Vormittags von 9 bis 12 Uhr, am besten mündlich und in Person zu erfolgen.

Ferner sollen noch 16 Spritzenleute, und zwar 12 für die Tag- und 4 für die Nachtwachen angestellt werden, und sind diesfallige Anmeldungen ebenfalls beim Bauamte zu bewirken.

Leipzig den 20. Juli 1867.

Des Rathes Deputation zum Feuerlöschwesen.

Bekanntmachung.

Im Hofe des Johanneshospitals sollen Mittwoch den 24. dieses Monats von früh 9 Uhr an die durch die Reduction des Marstalls und die Aufhebung von dessen Delonomie überflüssig gewordenen Rutschwagen (ein großer Landauer und eine Chaise), mehre Küst- und andere Wagen, Schlitzen, Geschirre und verschiedene Wirtschaftsgeschirre gegen sofortige baare Zahlung an die Anstehenden versteigert werden. Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände liegt in der Marstall-Expedition im Johanneshospital zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 18. Juli 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Bekanntmachung.

Vom Königl. Ministerium des Innern war der Plan für Verichtigung der Elster I. Strecke, mittler Section, mit Herstellung einer uneingedämmten Fluthrinne in der unteren Section, durch Verordnung vom 10. August 1865 festgestellt worden. Inzwischen ist innerhalb der mittleren Section, nächst der Stadt Leipzig, ein Theil des Planes zur Ausführung gelangt. Anlangend aber die gedachte untere Section, welche die Fluthniederung von der über sie führenden großen Fluthbrücke der Thüringischen Eisenbahn bei Mödern bis zur Sächsisch-Preussischen Landesgrenze umfaßt und bei welcher Grundstücke der Fluren Böhlitz-Ehrenberg, Burgau, Gundorf, Hänichen, Lüsschena, Mödern, Quasitz und Wahren als beitragspflichtig betheilt sind, ist nunmehr das Verzeichniß der Beitragsverhältnisse so wie der Entwurf der Genossenschaftsordnung aufgestellt und an Commissionenstelle (dem Hühne'schen Gasthose in Wahren) zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden.

Mit dem Bemerken, daß zur Einsichtnahme dieser Schriftstücke die Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr jeden Wochentages bestimmt sind, werden die Verpflichteten in Gemäßheit des Gesetzes vom 9. Februar 1864 hiervon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, ihre etwaigen, gegen den Inhalt des Verzeichnisses der Beitragsverhältnisse und gegen den Entwurf der Genossenschaftsordnung gerichteten Widersprüche, Einwendungen und Erinnerungen, bei deren Verlust, bis längstens

Mittwoch den 31. Juli 1867 Mittags 12 Uhr

beim unterzeichneten Commissar anzubringen.

Binnen derselben Frist, also längstens bis zu dem 31. Juli 1867 Mittags 12 Uhr, sind etwaige Entschädigungsansprüche der in §. 15. fgl. §. 26. des Gesetzes vom 15. August 1855 gedachten Art beim Commissar anzumelden, widrigenfalls sie im Verwaltungsverfahren nicht weiter gebracht werden können.

Der Commissar oder dessen Stellvertreter wird am 17. und 31. Juli 1867 Vormittags im oben bezeichneten Auslagelocale zugegen sein.

Den Vorständen der Gemeinden Böhlitz-Ehrenberg, Leutzsch (für Burgau), Gundorf, Hänichen, Lüsschena, Mödern, Quasitz und Wahren ist zur Einsicht für Betheiligte das obengedachte Verzeichniß auszugsweise zugefertigt worden.

Dresden, am 4. Juli 1867.

Der Königl. Commissar.
Künzler, Reg.-Rath.

Holz-Auction.

Freitag den 26. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr an sollen im **Connewitzer Meviere** an der sogenannten Jungfernlache auf den Heidaer Wiesen an **Rugflößen** circa 50 eichene, 18 buchene, 1 ahorn, 29 rüsterne, 7 lindene, ferner 7 Stück **Schirrhölzer**, 45 Stück **Schirrstangen**, 3¹/₂ Klastern eichene **Böttcherscheite**, so wie 5 Klastern buchene, 20 Klastern eichene, 3¹/₂ Klastern rüsterne, 3 Klastern lindene und 1 Klastern weidene **Brennscheite**, endl. auch 100 Stück **Abraumbausen** gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Des Rath's Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. Juli und nach Befinden am folgenden Tage Vorm. von 9—12 und Nachm. von 3—6 Uhr sollen verschiedene zum Erliegen gekommene Gegenstände, so wie aufrangirte Bekleidungsstücke, als Waffentöcke, Tuchbeinkleider, Mützen, Ledertaschen etc. gegen sofortige Bezahlung in cashenmäßigen Münzsorten

im hiesigen Posthause

(Hintergebäude [Thüre beim Brunnen] 1 Treppe) öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 20. Juli 1867.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Verschiedenes.

** Leipzig, 22. Juli. Unsere preussische Garnison beginnt mit morgen größere Uebungen (Feldmanöver) und werden dieselben das Regiment oft den ganzen Tag über, ja zuweilen auch des Nachts außerhalb der Mauern unserer Stadt beschäftigen. So viel wir von zuverlässiger Seite erfahren, erfolgt Dienstag früh 1¹/₂ Uhr der Ausmarsch und desselben Abends der Rückmarsch, während die Mittwoch, nachdem den Tag über manövriert worden, für ein Bivoual in der Gegend bei Marxstadt bestimmt ist, der Donnerstag aber mit den ähnlichen Uebungen und einem zwischen Lindenau und Leutzsch aufzuschlagenden Bivoual zugebracht werden wird. Als Höchstcommandirender für diese Regiments-Manöver wird der Brigade-General Herr v. Borde hier anwesend sein.

* Leipzig, 22. Juli. Der kaiserl. französische Generalconsul hier, Herr Dervieu, hat, wie wir erfahren, eine längere Urlaubreise angetreten. Durch ministerielle Entschliebung ist die interimistische Leitung der Geschäfte des Generalconsulats dem Canzler desselben, Herrn E. Champy, übertragen worden.

* Leipzig, 22. Juli. Unser berühmter Meister, Professor Berner, hat den Unglücklichen in Lugau ein ebenso schönes als werthvolles Geschenk gemacht, indem er eine seiner neuesten Aquarellen „Scens im Klosterhof der Capuziner zu Fiesole bei Florenz“ der hiesigen königl. Kreisdirection zu einer zu veranstaltenden Verloosung übergab. Das Bild ist vorläufig im Museum ausgestellt. Das Nähere über die Verloosung siehe in der obenstehenden Bekanntmachung der königl. Kreisdirection.

* Leipzig, 22. Juli. Der Fortbildungsverein für Buchdrucker und Schriftgießer beabsichtigt in nächster Zeit im Schützenhause auch eine „Freiligrath- und Kinkel-Feier“ zu veranstalten. Herr Max Moltke hat bereits seine Mitwirkung zugesagt. — Wie es heißt, sollen die vom Fortbildungsverein für Buchdrucker und Schriftgießer ins Leben gerufenen Sammlungen zur Begründung von Vereinsbuchdruckereien so günstigen Fortgang haben, daß man am 1. Januar 1868 hier in Leipzig die erste Vereinsbuchdruckerei mit zwei Maschinen eröffnen wird, der dann in Zukunft in den bedeutenderen Städten Deutschlands ähnliche Filiale, je nach den Mitteln des sich immer mehr ausbreitenden Vereins und nach den Erfolgen dieses ersten Versuchs folgen sollen.

* Leipzig, 22. Juli. Die Wiener Schriftgießer haben eine Petition an das Ministerium gerichtet wegen Aufhebung der

Sonntagsarbeit, d. h. Verbot der am Montagmorgen erscheinenden Zeitungen. Herr v. Beust hat bereits in günstigem Sinne geantwortet, und versprochen, daß binnen drei Wochen längstens eine Regelung dieser Angelegenheit stattfinden solle.

* Leipzig, 22. Juli. Das gestrige Sommerfest der „Glocke“ verlief in prächtigster Weise, zur großen Befriedigung der zahllosen Theilnehmer und Theilnehmerinnen aller Altersklassen. Was das reichhaltige Programm in liberalster Weise versprochen, das wurde in gewissenhaftester Weise auch gehalten und sogar noch überboten. Daß auch der hiesigen Armen sowie der Verwaisten in Lugau in vielfacher Art gedacht wurde, ist angehtlich der alten guten Gewohnheiten der „Glocke“ selbstverständlich. Das schönste Wetter begünstigte die volle Entfaltung einer großartigen Festesfreude, und überall vernahm man Aeusserungen der Anerkennung und des Dankes gegen die oberste Leitung der Gesellschaft, welche auch dieses Fest wieder so genussvoll zu machen verstanden hat.

Leipzig, 22. Juli. Se. Excellenz der Staatsminister Dr. von Falkenstein langte vorgestern Abend mit Gemahlin von Oldenburg hier an und begab sich nach seiner Besitzung Froburg.

— Prinz Moriz von Altenburg traf heute Nachmittags 1¹/₂ Uhr mit Gemahlin von Altenburg hier ein und stieg im Hotel de Russie ab.

— Auf der Rückkehr aus dem Bade Kreuznach traf gestern die jugendliche Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge und Dienerschaft hier ein, stieg im Hotel de Russie ab und reiste heute Morgen 7 Uhr mittelst der Magdeburger Bahn weiter nach Schwerin. Auf hiesigem Bahnhof hatte sich zur Begrüßung der Prinzessin deren Bruder, der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin, der zur Zeit in Dresden verweilt, eingefunden; derselbe gab seiner Schwester auf der Rückreise ein Stück Weges das Geleit.

— In Folge epileptischer Zufälle stürzte gestern Abend eine Frau am Barsuchpfortchen wie tot zu Boden nieder. Sie wurde mit blutendem Kopfe und besinnungslos daliegend aufgefunden und mittelst Sichelkorbes ins Georgenhospital gebracht.

— Der gestern früh, wie wir bereits mittheilten, wegen plötzlicher Ohnmacht ebendasselbst untergebrachte, kürzlich hier zugereiste Brauergeselle, Namens Hermann Spindler aus Oberlungwitz, hat in einem schweren Anfall seiner Krankheit heute Morgen sich durch Erhängen selbst entleibt.

— Der am botanischen Garten in der Pleiße vorgestern Abend aufgefunden weibliche Leichnam ist heute der Person nach ermittelt

und als der einer 60 Jahre alten Witwe, Namens Keller aus Eilenburg, zuletzt in Gohlis wohnhaft, anerkannt worden.

⊙ Leipzig, 22. Juli. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 21. Juli mittelst der Extrazüge von und nach allen Stationen 568 Personen befördert worden, und nach Grimma haben den Extrazug 380 Personen benützt. Außerdem sind am selben Tage mit den gewöhnlichen Zügen 905 Personen auf Tour- und 1320 Personen auf Tagesbillets gefahren.

† Leipzig, 22. Juli. Am Sonntag den 21. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 478 Tour- und 703 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

‡ Leipzig, 22. Juli. Gestern wurden auf der Thüringer Bahn 316 Tour- und 302 Sonntagsbillets ausgegeben.

† Leipzig, 22. Juli. Sonntag den 21. Juli wurden auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn mittelst Extrazugs 352 Personen nach Schleuditz und Halle befördert.

* Leipzig, 22. Juli. In einem hiesigen Blatte findet sich unter Unglückschronik folgende merkwürdige Anzeige: Am 10. d. M. verunglückte in Niederwüschwitz bei Döbeln ein 50 Jahre alter Zimmergeselle, indem er vom Dache eines Hauses in Dschag herabstürzte und nach einer Stunde an den Folgen dieses Sturzes verstarb.

† Pöschwitz, 21. Juli. Den Ortschaften, welche jetzt in Liebeswerken für die Lugauer wetteifern, reihte sich gestern auch Pöschwitz an. Die Herren Capellmeister Dorn und Friedr. Wied hatten ein Wohlthätigkeitsconcert veranstaltet, welches vor einer gewählten und zahlreichen Gesellschaft (gegen 100 Personen mußten wegen Mangel an Raum zurückgewiesen werden) mit bestem Glück aufgeführt wurde. Zum Anfang sprach Dr. Seydich einen von ihm gedichteten Prolog, worin er in ergreifender Weise die Schrecken der Unglücks Scene den Zuhörern vorführte. Wir hörten die flehentlichen Bitten der Bergleute und das rauhe Wort des Führers: „Fort gegraben, bis wir geendet haben; wollt ihr den Lohn, so rührt die Hände!“; wir sahen die Angst der Bedrohten, die zuletzt sich selbst ein Grab gruben, aus dem keiner zurückstieg, um die Mär zu verkünden von „schöner Bier nach Geld“, und tief wurden Alle gerührt, als der Redner ohngefähr mit folgenden Worten schloß: „Getrost, ein Auge wacht, zu richten, zu sühnen, zu wahren! — Die Kunst, die treulich sorgt, sie bricht hervor wie Sonnenlicht, und bringt den Verlassenen Frieden; wo man klagt, fehlt sie nie; sie rief auch Euch, zum Wohlthun Ihr kamt; sie führt Euch hinweg von Trauer in ihr heiteres Land, möge Euch ihr Spiel gefallen!“ Der Vortrag wurde durch Herrn Musikdirector Reichel in wahrhaft malerischer Weise melodramatisch begleitet. Unter den hierauf folgenden Concertstücken zeichneten sich ganz besonders aus die Clavier-vorträge der Marie Wied (Arie von Pergolese, Sonate von Dr. Scarlatti und Polacca von E. M. v. Weber), mit welchen sich die gefeierte Künstlerin einen neuen Strauß der Ehre band, und die Clavier-Solostücke des Fräulein J. Spinbler (Wilde Rosen — Spinnrädchen), welche durch sauberes und gefälliges Spiel entzückte. Auch die Gesangsvorträge des Fräulein Chmelit (Scene und Arie aus der Nachtwandlerin) und des Fräulein Keller (Lieder von Reichard und Dessaux u.) zeichneten sich durch warme Empfindung und durch gute Tonbildung (welcher nur selten ein Schnippchen geschlagen wurde) aus, und verdienten den Beifall, den sie ernteten. Das Concert hat ohngefähr 90 Thlr. eingetragen, und es wird die Summe theils dem Lugauer Comité, theils der Pöschwitzer Armenverwaltung übergeben werden.

— Die Vorbeeren — sagt die „B. B.-Ztg.“ — welche sich das Wolff'sche Telegraphen-Bureau durch jene famose Faser-Depesche errungen, die während der Verwicklungen in der Luxemburger Frage die Börse in Alarm brachte und die dasselbe Bureau von Berlin nach Hamburg telegraphirte und sich von dort zurück telegraphiren ließ, gönnen ihm, wie es scheint, keine Ruhe. In dieselbe Kategorie der Alarmnachrichten gehört wohl die jetzt von demselben Bureau veröffentlichte Pariser Depesche: „Das Journal de Paris versichert, daß in den militairischen Werstätten eine überaus große Thätigkeit herrsche.“ Diese Nachricht eines Pariser Journals mag durchaus der Wahrheit entsprechen, allein welcher irgend denkbare Grund liegt dafür vor, sie zu telegraphiren und dadurch die Gemüther mit Unruhe und Besorgniß zu erfüllen? Die Vorsteher des Wolff'schen Telegraphen-Bureaus würden gut thun, um sich von der Wichtigkeit derartiger Nachrichten ein Bild zu machen, wenn sie von Zeit zu Zeit unsere militairischen Etablissemens besuchten, unsere Artillerie-Werkstatt oder die Spandauer Gewehrfabrik; sie würden daselbst seit einer Reihe von Jahren, Tag aus, Tag ein „eine überaus große Thätigkeit“ herrschen sehen, ohne daß dieselbe ihnen Stoff zu telegraphischen Depeschen böte. Eine an sich sehr natürliche und durchaus nicht beunruhigende Thatsache gewinnt durch ihre telegraphische Verbreitung plötzlich eine Wichtigkeit, einen Einfluß auf die Gemüther, auf die Course, der ihr in keiner Weise gebührt. Es kann doch unmöglich die Aufgabe des telegraphischen Correspondenz-Verkehrs sein, derartige völlig in der Luft schwebende, aber höchst nachtheilig wirkende Nachrichten zu verbreiten. Erst vor wenig Tagen ließ sich das W. L. B. ohne Quellenangabe aus Paris telegraphiren, der Prinz Napoleon solle

in einer besonderen Mission nach Kopenhagen gehen. Die Nachricht war falsch, aber sie übte einen empfindlichen Coursruud. Es gehört viel Unbefangenheit dazu, hier an keine besondere Absicht, sondern nur an die Ungeschicklichkeit des W. L. B. zu glauben.

— Ueber die Tabaksteuer sagt die ministerielle Nordd. Allg. Ztg.: Während bekanntlich von wohlunterrichteten Seiten wiederholt erklärt worden ist, daß die Frage der Tabakbesteuerung in den Verhandlungen der Zollvereins-Bevollmächtigten noch gar nicht zu einer förmlichen Erörterung gekommen und daß also eine Beschlußnahme darüber noch in weitem Felde steht, fahren Oppositions-Organe fort, diese Frage als Material zur Aufregung zu benutzen. So stellt die „Liberale Correspondenz“ dem tabakrauchenden Theil der Bevölkerung in Aussicht, daß, wer jetzt täglich vier Cigaretten rauche, künftig sich mit zweien werde begnügen müssen. Bis jetzt ist aber nicht bekannt geworden, daß jemals an irgend einer Stelle eine Besteuerung von solchem Maße beabsichtigt worden wäre.

— Die General-Versammlung der Mitglieder des ersten Berliner Droschkenvereins hat beschlossen, den Droschkentutschern die Führung sogenannter Stundenzettel nach einem bestimmten Formular zur Pflicht zu machen, welche stets einen Nachweis darüber enthalten müssen, wie lange und an welchen Halteplätzen das Fuhrwerk gestanden, welche Fahrten dasselbe zurückgelegt, welche Dauer letztere gehabt und welche Einnahmen sie geliefert haben. Die Eintragungen der Droschkentutscher in die Stundenzettel sollen durch Controleure überwacht und unrichtige Eintragungen mit Ausschließung vom Vereindienste, nach Befinden der Umstände auch mit strafrechtlicher Verfolgung geahndet werden. Dieselben Einrichtungen bestehen bereits in Paris und haben sich dort bewährt. Die Versammlung hoffte durch die Einführung derselben eine erhöhte Gewähr gegen Uebervorteilungen des Publicums und der Droschkenbesitzer in Bezug auf das Fuhrlohn zu erreichen, verschloß sich aber nicht der Ueberzeugung, daß die Einführung einer geschärften Controle der Kutscher auch eine Erhöhung der Lohnverhältnisse bedinge, und beschloß deshalb, den Kutschern eine Lanthieme von den Tageseinnahmen zu gewähren, um solchergestalt ihr Interesse für den Dienst zu beleben. Ueber den Modus der Lohnerrhöhung, so wie über die Frage, ob von den Kutschern, wie in Paris, eine Cautionsbestellung zu verlangen sei, wurde der Beschluß dem Vereinsvorstande, nachdem sämtliche Vereinsmitglieder in Bezug hierauf gehört worden seien, vorbehalten.

— Der Zugführer Kober, welchem am 7. auf dem Berliner Bahnhofe oder während der Fahrt nach Potsdam gegen 5000 Thaler aus dem Packwagen gestohlen wurden, und welchem — obgleich ihn selbst keinerlei Verdacht traf — doch daraus vielfache Unannehmlichkeiten entstanden, hat sich den Vorfall so zu Herzen genommen, daß er sich vor Kurzem von dem letzten Wagen des Courierzuges überfahren ließ und so auf der Stelle den Tod fand. Der Unglückliche, der schon seit einigen Tagen Spuren von Trübsinn gezeigt hatte, war seit 22 Jahren an der Potsdamer Bahn angestellt und bei seinen Vorgesetzten und dem Publicum als ein ehrlicher und gefälliger Mann sehr beliebt.

Grünberg, 19. Juli. In der hier kürzlich beendeten Schwurgerichts-Periode für die Kreise Freistadt, Grünberg und Sagan ist besonders die folgende Verhandlung von allgemeinem Interesse. Im März 1865 war der Schmiedemeister Seifert aus Reifau von dem hiesigen Schwurgerichte der vorsätzlichen Brandstiftung für schuldig erklärt und zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Inzwischen hatte sich herausgestellt, daß die damalige Aussage eines der wichtigsten Belastungszeugen nicht ganz der Wahrheit gemäß gewesen war, und in Folge dessen wurde die Sache jetzt nochmals untersucht. Diesmal stellte sich die Beweisaufnahme für den Angeklagten äußerst günstig, da mehrere Hauptzeugen ihre Aussagen zum Theil widerriefen, so daß der früher Verurtheilte, der bereits 2 Jahre der ihm zuerkannten Strafe im Zuchthause zu Görlitz abgebußt hatte, von den Geschworenen nunmehr für nichtschuldig erklärt und vom Gerichtshofe freigesprochen wurde.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 19. Juli R°	am 20. Juli R°	in	am 19. Juli R°	am 20. Juli R°
Brüssel	+ 10,6	+ 11,1	Alicante	+ 23,6	—
Gröningen	+ 11,5	+ 10,0	Palermo	+ 19,8	+ 20,3
Greenwich	+ 12,7	+ 13,5	Neapel	+ 18,6	+ 18,6
Valentia (Russ)	+ 9,8	+ 11,5	Rom	+ 20,0	—
Havre	+ 15,2	+ 13,6	Florenz	+ 20,0	+ 16,4
Brest	+ 13,4	+ 13,6	Bern	+ 14,2	+ 9,8
Paris	+ 12,1	+ 11,9	Triest	+ 19,2	—
Strassburg	+ 13,0	+ 13,6	Wien	+ 13,8	—
Lyon	+ 16,8	+ 14,4	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 14,4	+ 14,4	Moskau	—	+ 14,2
Bayonne	+ 16,0	+ 16,0	Riga	+ 12,0	+ 13,0
Marseille	+ 19,9	+ 16,7	Petersburg	+ 14,2	+ 12,4
Toulon	+ 20,0	+ 16,8	Helsingfors	+ 11,3	—
Barcelona	+ 20,8	+ 19,2	Haparanda	+ 13,3	+ 11,8
Bilbao	—	+ 16,0	Stockholm	+ 14,2	—
Lissabon	+ 15,8	—	Leipzig	+ 11,2	+ 10,4
Madrid	+ 19,4	+ 18,2			

Tageskalender.

Stadttheater. (66. Abonnements-Vorstellung.)
Der Diplomat der alten Schule.
 Original-Kußspiel in 3 Acten von Hugo Müller.

Personen:
 Graf von Blankenfeld Herr Hoch.
 Graf Emil von Blankenfeld, dessen Neffe . . . Herr Herzfeld.
 Eleonore, Gattin des Grafen Emil Fräul. Böß.
 Baronin von Strahl, der Gräfin Tante . . . Frau Claar.
 Weidner, Kammerdiener Herr Claar.
 Jean, Diener.

Scene: Villa des Grafen Emil.

Die schöne Salatheä.
 Komisch-mythologische Oper in 1 Act von Poly Henrion.
 Musik von Franz von Suppé.

Personen:
 Pygmalion, ein junger Bildhauer Herr Wachtel
 Ganymed, sein Diener Fräul. Buse.
 Nydas, Kunstenthusiast Herr Engelhardt.
 Salatheä, eine Statue Frau Dumont.
 Jungfrauen. Jünglinge. Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, Pygmalions Atelier.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Morgen Mittwoch Gastvorstellung des Fräulein Friederike Fischer, des Hrn. Albin Swoboda und des Hrn. Carl Kott vom k. k. priv. Theater an der Wien zu Wien. Zum ersten Male: **Die schöne Helena.** Komische Oper in 3 Acten von Meilhac und Halévi. Deutsch von E. Dohm. Musik von Offenbach. * Helena — Fräul. Fischer. ** Paris — Herr Swoboda. *** Calchas — Herr Kott.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 8. 20. — 6. 30. Abds.
 Annaberg: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.
 Aschersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). — 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 4. 30. Abds.
 Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Nachts.
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. (von Göhrz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Coburg zc.: *10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).
 Dessau und Berth: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 3. 20. — 7. — *10. Nachts.
 Eger: *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.
 Fr. 4. 40. bis Falkenstein.
 Eisenach zc.: 5. 10. — 2. 55. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Nachts.
 Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — *8. 40. Morgs. — *6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Nachts.
 Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.
 Grossenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.
 Lindau: [Weßl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — *6. Abds.
 Pöhl: [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.
 Regensburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eßlitz). — 10. 30. Nachts.
 Reichen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Rügen: [Weßl. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Morgs. — *6. Abds. 4. 40. — *6. 40. — 6. 20. Abds. via Eger.
 Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
 Staffort: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.
 Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Alltags.)

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 22. bis 27. October 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Stationen der Feuerwachen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerei-Platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Unter-Veritätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12¹/₂ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Vorstandssitzung, deutsche und englische Sprache.

O. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

G. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonait'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

J. A. Mietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 3. und Registratur vom 11. lauf. Mon. ist heute im Handelsregister auf Fol. 967 eingetragen worden, daß Herr Carl Friedrich Adolph Stich aus der Firma Stich & Brunner in Leipzig ausgeschieden ist und die genannte Firma künftig
 firmirt.
 Fabrig & Brunner

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Bekanntmachung.

Das Erlöschen der hiesigen Firma Gebrüder Tecklenburg ist heute vermöge Anzeige vom 13. lauf. Mon. auf Fol. 1290 des Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 13. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma D. S. Tauffein in Leipzig,
 Inhaber: Herr David Hermann Tauffein daselbst,
 auf Fol. 2193 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Aufforderung.

Im Besitze eines bei dem unterzeichneten Gerichtsamte wegen mehrfacher Eigenthumsvergehen in Haft befindlichen Handarbeiters sind unter Anderem auch eine Anzahl, bez. theilweise zu Anfertigung eines Pelztragens verwendeter Bisamfelle vorgefunden worden, über deren rechtlichen Erwerb sich derselbe auszuweisen nicht vermocht hat und welche allem Vermuthen nach vom Gatterboden des Magdeburger Bahnhofes allhier entwendet worden sind. Es werden daher diejenigen, welche Ansprüche auf gedachte Felle zu haben glauben, aufgefordert, baldigst an unterzeichnetem Gerichtsstelle Zimmer Nr. 73 sich zu melden und ihrer Befragung unter Vorlegung der Felle, sowie nach Befinden der Aushändigung derselben sich zu gewärtigen.

Leipzig, 19. Juli 1867.

Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht,
 Abtheilung für Strafsachen.

i. v.
 Böttger, Assessor.

Dr. Trinks, Ger.-Rathr.

Bekanntmachung.

Die Elsterbrücke bei Salszig ist wegen Reparatur vom 23. Juli bis zum 3. August d. J. mit Fuhrwerk nicht zu passieren.

Der Gemeinderath zu Kleinzschocher.
 E. Perus, G.-B.

Auction

eigener Säulen und Pfosten, welche sich besonders zu Hausfluren-Fußböden u. s. w. eignen, sowie dergl. Brennholz
 Donnerstag den 25. ds. Vormittags von 9 Uhr an
 auf dem Floßplatze.

H. Engel, Rathsproclamator.

83. Auction im städtischen Leibhause.

Gente Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, als: Kleidungsstücke aller Art, Tisch-, Leib- und Bettwäsche etc. etc.

Auction.

Das nach Beendigung der Bivouacs vorhandene Lagerstroh soll am Mittwoch den 24. d. M. bei Rückmarsdorf und am Donnerstag den 25. d. M. bei Barneck oder Zeugsch jedesmal Vormittags 9 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Leipzig, den 22. Juli 1867.
Königliches Preussisches 6. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Nr. 52.
v. Wulffen,
Oberst und Regiments-Commandeur.

Auction von Rock- u. Hosenstoffen.

Gente Dienstag den 23. Juli früh von 9 Uhr an versteigere ich Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle eine Partie große und kleine Reste von Rock- u. Hosenstoffen, sowie ein Pöschchen wollene, Sammt- und Seidenwesten.
J. F. Pohle.

Auction

von Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücken und Hausgeräthe soll am 24. Juli in der Stierba'schen Restauration in Neudnitz früh von 9 Uhr abgehalten werden.
Die Ortsgerichte zu Neudnitz.

Für Gesangvereine.

So eben erschienen in meinem Verlage:

Jul. Borsdorf's

sämmtliche Männer-Quartette.

Hest I.

Partitur 7 1/2 Ngr. und Stimmen cpt. 5 Ngr.

J. B. Klein's Kunst & Buchhandlung,
(R. Ravenstein), Neumarkt No. 38.

Literarische

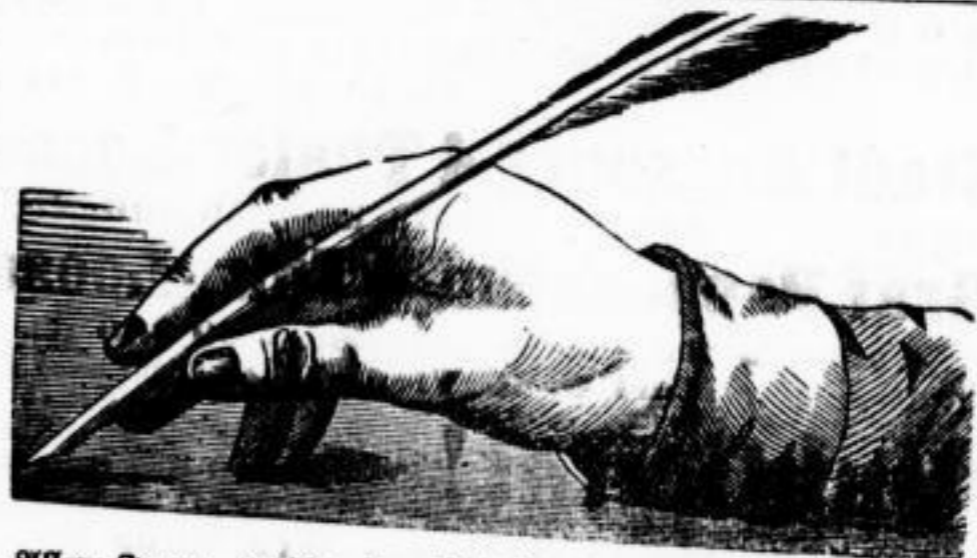
Anzeige für Bruchleidende.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

Radicale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet.

Der Verleger Krüsi-Altherr
in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.



Allen Jenen, welche eine schlechte Handschrift schreiben, ist es leicht möglich, sich binnen 10 Stunden eine schöne und zeldufige Handschrift anzueignen. Honorar im kleinen Birkel à 5 ^{sch}, im größeren à 4 ^{sch}. Ausnahme im Kurs täglich: Brühl 54/55, I. Etage links.

J. Fischer,

öffentl. Lehrer aus Prag.

Gründlichen Unterricht in einfacher u. dopp. ital. Buchführung, Kaufm. Rechnen etc. ertheilt ein praktischer Kaufmann. Näheres bei Hrn. Hm. Moriz Schumann, Grimm. Str., Fürstenhaus, u. direct bei Aug. Reibler, Tauch. Str. 12.

Franz. Unterricht — à St. 2 1/2 Ngr. monatl. pränt. —
Bosenstr. 2, 4 Et. Sprechst. von 7-10 Vorm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrten

Dresdner Vogelschießen

zum
von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig

Sonnabend den 27. Juli Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntag " 28. " früh 5 "

Abfahrt von Dresden

Sonnabend den 27. Juli Abends 7 Uhr.

Sonntag " 28. " früh 5 "

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums sollen die Billets schon vom Donnerstag den 25. Juli c. an ausgegeben werden. — Den Inhabern solcher vorausgelieferter Billets, wenn sie nachmals die Fahrt wieder aufgeben wollen, wird das Fahrgeld bis Sonntag den 28. Juli c. Mittags 12 Uhr gegen Rückgabe der nicht benutzten Fahrbillets zurückgezahlt.
Die Billets bleiben für diesmal gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 1. August c. Abends für jeden Personenzug, die Courier- und Schnellzüge ausgenommen.
Von Meissen nach Dresden werden nur Tagesbillets ausgegeben, die aber ebenfalls bis 1. August c. Gültigkeit haben.
Im Uebrigen gelten die wegen der Extrapfahrten veröffentlichten allgemeinen Bestimmungen.
Leipzig, den 20. Juli 1867.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bad Blankenhain in Thüringen.

(3 Mi. von Weimar und Rudolstadt, Post- und Telegr.-Station.)
Kalte und warme, Eisen-, Schwefel-, Sool- und Fichtennadelbäder. Blankenhain, dicht bei schönen Tannenwäldungen anmuthig gelegen, eignet sich durch reine stärkende Luft vorzüglich zu einem klimat. Kurort und angenehmen Sommeraufenthalt. Freundliche Logis zu billigen Preisen. Weitere Auskunft ertheilt
Blankenhain bei Weimar.

Die Bade-Inspection.

Französische Sprachstunden von einem Lehrer, der viele Jahre in Paris lebte. Vier Schüler zusammen à 1 1/2 Ngr. pr. Stunde. **Monatlich pränum.**
Grimma'sche Straße 21, III. im Hofe.

Clavierunterricht nach bester Methode 3 Ngr. p. Stde.
Grimma'sche Straße 21, III. im Hofe.

Unterricht im Piano und Gesang ertheilt à 7 1/2 Ngr. eine bewährte Lehrerin aus Prag.
Adressen beliebe man unter der Chiffre A. H. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Guten Clavier- und Saitenunterricht ertheilt ein junger Meister für 5 Ngr. die Stunde. Adressen bittet man unter W. H. 11 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Nach einer neuen Methode wird das Clavier-spielen Erwachsenen jeden Alters von einer Dame in 30 Stunden gelehrt, so wie schon Spielenden in 6 Stunden die richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos und auswendig zu spielen.
Kosstraße Nr. 4, III.

Stadt Augsburg 4 Thaler-Loose,

Ziehung 1. August, Hauptgewinn 10,000 Fl.,

Graf Pappenheim 4 Thlr.-Loose,

Ziehung 1. August, Hauptgewinn 20,000 Fl.,
offerirt **Carl O. B. Viehweg,** Petersstraße 15.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition** von **Sachse & Comp.,** Kosstraße Nr. 8.

Gelegenheitsgedichte

jeder Gattung, Toaste u.,
wie immer sehr beliebt, **Elisenstraße Nr. 19**
parterre links im Vorderhause.

Gelegenheitsgedichte aller Art,

Briefe unter strengster Verschwiegenheit u. s. w. werden gefertigt im Contor für Literatur, Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude parterre.

Mohr-Stühle

werden gut und dauerhaft überzogen
Erdmannstraße Nr. 2, Seitengebäude parterre links.

Tapezierer-Arbeiten

aller Art, als Zimmer-Tapezieren, Vorhänge und Marquisen einrichten, Polster-Arbeiten werden in und außer dem Hause gefertigt und verspricht bei nur guter Arbeit die billigsten Preise
O. Löbel, Petersstraße Nr. 16, 3. Etage.

Franz. Kunst-Handschuhfärberei.

Getragene Handschuhe werden nach Musterkarte in 12 verschiedenen Farben wie neu gefärbt. Annahme Petersstraße 3 in der Hausflur nahe am Markt und Erdmannstraße 5, 2 Treppen im Seitengebäude.

Wäsche wird sauber gewaschen und gebleicht
Anger, Jacobi's Haus parterre links.

Herrenkleider werden reparirt, von Flecken gereinigt und modernisirt, auch werden alle Arten neue Sachen gut und billig hergestellt. **Adolf Niemann, hohe Straße 32, IV. Et.**

Damenkleider von allen Stoffen, welche hellen oder dunkeln Grund haben und verschossen sind, werden wieder wie neu in allen Farben, aschgrau oder hellblau grundirt, ohne daß sie brauchen auseinander getrennt zu werden, von 10—17 1/2 Ngr., auch schön gewaschen, gepreßt und geplattet
Kantstädter Steinweg 66. W. Hausner.

Wäsche wird gut gestickt à Dugend 10 Ngr.
Leßingstraße 12, 4 Treppen, rechts 2. Thür.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeben., **Sall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder zu versetzen u. einlösen wird besorgt u. **Vorschuss** gegeben, Sachen u. Leihhauscheine gef. **Zimmerstr. 5, 2 Tr. rechts.**

Pfänder versetzen, einlösen und prolongiren wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben **Brühl 16, 4 Treppen.**

Pfänder, reinliche Betten, Wäsche, Uhren, überhaupt Werthgegenstände werden angenommen **Grimma'sche Straße Nr. 19, II.**

Egide Lencksches Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt
die Engel-Apotheke am Markt.



Schmerzlos und ohne Messer beseitigt man in wenig Tagen **Sühneraugen, Warzen** etc. auf die leichteste Weise durch den Gebrauch der allseitig bewährten

= Pomade Galopeau. =

Allein echt in Flacons à 8 Ngr zu haben in
Theodor Pätzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.
Leipzig bei

Englisches Sichtpapier

à Bogen 2 Ngr und englische Sichtwatte à Paket 5 Ngr in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

G. Fontains

Wein-Pomade anerkannt gegen das Ausfallen der Haare empfiehlt
C. Schulze,

Grimm. Straße 30, 1. Etage.



Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.
Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Thlr. 10 Ngr.

Hermann Backhaus, Grimm. Str. 14.

Gesundheit ist Reichthum.

Wein

Deutsches Porterbier

(Gesundheits-Malzextract)

empfehle ich à Flasche 2 Ngr, 17 Flaschen 1 Ngr, excl. Flasche, auch in Gebinden, ein diätetisches, belebendes und stärkendes Heil- und Genusmittel, sowohl Reconvalescenten als auch jedem Haushalts. Ebenso liefere ich mein echtes Zerbster Bitterbier à Flasche 2 1/2 Ngr, 13 Flaschen 1 Ngr excl. Flasche in ganz vorzüglicher Qualität.

Um meinen geehrten Abnehmern sowohl das Deutsche Porter als auch das echte Zerbster Bitterbier selbst in der wärmeren Jahreszeit stets frisch und schön zukommen lassen zu können, habe ich die Einrichtung getroffen, daß ich Marken abgebe, und zwar zum deutschen Porterbier 17 Marken für 1 Ngr, zum echten Zerbster Bitterbier 13 Marken für 1 Ngr, welche zu jeder Tageszeit in meiner Niederlage beliebig zu benutzen sind.

C. E. Werner, Magazingasse 12,

Niederlage des deutschen Porter- sowie echten Zerbster Bitterbieres.

Oelfarben,

braunen und weißen Firnis, Bernstein-, Copal-, Damar- und Asphaltlack, Spirituslacke, alle Sorten Maler- und Maurerfarben, Leim, Terpentinöl, sowie Pinsel in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen die **Droguerie- und Farbenhandlung von August Hübner, Kirchstr. 8.**

Orientalische Insecten-Tinctur

als sicherstes Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Motten, überhaupt alles Ungeziefer à Flacon 6 Ngr empfiehlt
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

so wie mit

Ganze	à 51 Thlr.	—	Rgr.
Halbe	à 25	15	"
Viertel	à 12	22 1/2	"
Achtel	à 6	12 1/2	"

Kauf-Loosen

Ganze	à 20 Thlr.	12	Rgr.
Halbe	à 10	6	"
Viertel	à 5	3	"
Achtel	à 2	17	"

2. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),
Ziehung Montag den 29. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 29. d. M. Ziehung 2. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Loosen aller Gattungen empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Adresskarten, elegant und billig, so wie 100 Visitenkarten für 15 %, 50 für 12 1/2 % und 25 für 7 1/2 % fertigt **Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.**

Commandit-Lager natürlicher Mineralwässer

der Herren **J. F. Heyl & Co., General-Agenten der Brunnen-Directionen.**

Abelheidequelle, Biliner Sauerbrunnen, Friedrichshaller Pilsnaer Salzhäuser Wasser,	Witt- Eger Salzwasser, Eger Salzwasser, Emser Kessel u. Kränzes, Homburg Elisabethbrunnen,	Krankenheiler Jobstoda- u. Jobstschwefelwasser, Karlsbader Sprudel-, Mühl- und Schloßbrunnen, Rißfingener Kaloocz,	Pippspring, Arminiusquelle, Marienbader Kreuzbrunnen, Pyramontener Stahlbrunnen, Schlesisch. Oberalbrunnen, Schwob. Stahl- u. Weinbr.,	Seltersebrunnen, Vichy grandegrille et Célestins, Weilbacher Schwefelbrunnen, Waldunger Georgenquelle, Wittfingener Salzbrunnen,	Emser, Pilsner, Vichy, Pastil- ler, Karlsbader und Marien- bader Salz, Krankenheiler Seifen, Kreuzbacher u. Witte- fingener Mutterlaugen-salz.
---	--	--	--	--	--

Durch direkte regelmäßige Zufuhren bin ich in den Stand gesetzt, stets frische Füllungen liefern zu können; seltener verordnete Wasser besorge ich promptest und billigst.

Otto Meissner, Grimmaische Straße 24, dem Mauricianum gegenüber.

Ausverkauf und Local-Veränderung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich selbst unter dem Einkaufspreis: Ofen, Kochröhren, messing. und eiserne Thür-, Schrank- und andere Schlösser, Fenster- und Bett-Beschläge, Feilen, Sägen, Schaufeln, Spaten, Ketten, Senfen, Schrauben, Nägel, Nieten, messingene Fuß- und Kurzwaaren, emaillierte Kochgeschirre, Werkzeuge für Böttcher, Stellmacher, Tischler etc.

Peter Steiner, jetzt große Fleischergasse 23.

Grosser gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir sämtliche vorräthige Waaren von jetzt ab aus, und da wegen anderweitiger Vermietung des Locals dessen baldige Abgabe unerlässlich nöthig geworden, so verkaufen wir Alles ohne Ausnahme **weit unter dem Kostenpreis.**

Es bietet sich Gelegenheit zum Einkauf von **fl. Pariser Lampen, Candelabres und Kronleuchtern, Gruppen, Statuetten, Marmorvasen, echten silberplattirten Waaren** und vielen anderen zu Zimmer-decorationen und namentlich auch **Hochzeitgeschenken** geeigneten Gegenständen.

Antonio Sala & Co., Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Die Patent-Marquisen-Fabrik

von **Fr. Emil Hoffmann, Windmühlenstraße 24,**

liefert, vermöge erweiterter rationeller Fabrik-Organisation, ihre bewährten und **prämiirten Patent-Fenster-Marquisen** eigener Construction in exactester Ausführung zu billigst normirten Fabrikpreisen und effectuirt Aufträge jeden Umfangs binnen 8 Tagen nach Aufgabe.

Nur noch bis Ende dieses Monats

Löhrs Hof. Großer Ausverkauf. Löhrs Hof.

Wegen gänzlicher Auflösung meines hiesigen Geschäfts verkaufe von heute an die noch großen Vorräthe der Waaren, als Stück Sammet in bunt und schwarz, Sammet-Bänder, Westen in Seide, Wolle und Sammet, Fichus, Schlipse und Cravatten, Starfs, Lächer, Cohras, Chateilaines in Sammet und Seide, Besatzstoffe etc. etc., eine Partie schwere Taffetas zu Kleidern und Mantillen en gros so wie en detail unter Fabrikpreisen.

Mein Geschäftslocal ist per Anfang August zu vermietben.

L. A. Hedding,
Nicolaisstraße Nr. 43, 1. Etage, auch Eingang Reichstraße Nr. 10.

Woldemar Simon in Leipzig,

Mühlgasse No. 3, I.,

empfiehlt sein Lager gebleichter Seinen, Drell und Damastfaden, Handtücher, weiße und gedruckte Taschentücher zu sehr billigen Preisen.

Auswahl fertiger Herrenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen zu Fabrikpreisen.

Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutseins nach den neuesten Façons gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

Tuche, Buckskin, Rockstoffe &c. verkauft zu äußerst billigen und festen Preisen
Heinrich Rost,
 gr. Fleischergasse 24.

Papierkragen für Herren und Damen sowie Manschetten ist das Neueste (eben von Paris eingetroffen bei W. Apian-Dennewig, Hainstraße 16 vis à vis der Tuchhalle und Markt Nr. 8 Barthels Hof.

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße 42,
 empfiehlt billigt Wiener Nußbaum-, Mahagoni- und Eichenholz-Meublements, 1 ff. Nußbaum-Garnitur mit himmelblauem Plüsch zu 250 Thlr., Pianino's zu 130—140 Thlr.

Erzgebirgische Klempnerwaaren,

Rüchengeräthe von Zinkblech, Gubeisen u. Messing, sowie Ladir-, Stahl- und Holzwaaren für Küche und Haus empfiehlt zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken zu billigen Preisen

Richard Schnabel,

Schützenstr. 11, Eckhaus d. Schützenstr. und d. Bahnhofsgeßens.
 Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

Reichstraße 11. Reichstraße 11.

Glacé-, Waschleder- Handschuhe

empfiehlt zum Fabrikpreis die Handschuhfabrik **O. Manegold.**

Sensen, Sichel, Spaten, Schippen, Kartoffelhacken,

Heu- und Düngergabeln, Spitzhacken, Schläffer, Riegel, Thurbänder, Charniere, Draht, Drahtnägel, geschmiedete Nägel, Schrauben, Nieten, Fensterbeschläge, Hobel-, Ruth-, Loch- und Hohlseisen, Stachbeutel, Sägeblätter &c. empfiehlt zu billigsten Preisen

Bernhard Grünler,

Eisen- und Kurzwaarenhandlung,
 Grenzgasse Nr. 8, Reudnitz, Ecke der Kreuzstraße.

Kochgeschirr, Tischmesser und Gabeln,

Küchenmesser, Borlege-, Eß- und Kaffeelöffel, Menagen zu Essig und Del, Gurkenhobel, Bohnenmesser, Plattglocken, Plattstühle, Mörfen, Messerschärfer, Rüchengeräthe von Holz empfiehlt billigt

Bernhard Grünler,

Grenzgasse Nr. 8, Reudnitz, Ecke der Kreuzstraße.

Hausverkauf!

Einige hübsche in der Vorstadt gelegene Häuser mit Hof und Garten, im Preise von 6000 Thlr. bis 9000 Thlr. hat zu verkaufen

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Verkauf.

Ein in gutem Zustande befindliches Hausgrundstück, ganz nahe am Neumarkt, für viele Gewerbetreibende, aber ganz vorzüglich für einen Fleischer passend, in welchem seit langer Zeit Schenkwirtschaft betrieben wird, soll für den realen Preis von 9400 \mathfrak{M} verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter A. H. No. 100. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein zu 6% rentirendes Haus mit sehr hübschem Garten, $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt, ist zu 4500 \mathfrak{M} zu verkaufen durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu verkaufen sind in guter, geschäftl. Lage von Lindenau einige kleine und größere Häuser, so wie ein Haus, in welchem ein flotter Victualienhandel &c. betrieben wird.

Näheres Herrenstraße daselbst Nr. 11 parterre.

Haus in der innern Stadt!

Ein rentables Haus in bester Lage der innern Stadt soll für 12,000 Thlr. verkauft werden durch **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Zu verkaufen ist ein hübscher Garten im Johannisthal mit vielen Obstbäumen, gemauertem Hause und Brunnen. Zu erfragen im Wächterhause.

Zu verkaufen

ist ein gangbares Producten-Geschäft in einer lebhaften Straße, und kann sofort Verhältnißhalber übernommen werden. Unter der Adresse poste restante N. M. III. franco.

Eine flotte und gut angebrachte Materialwaarenhandlung, Eckhaus unweit Leipzig, ist eingetretener Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn J. G. Wappler.

Mehrere größere Restaurationslocalitäten mit oder ohne Inventar, 2 Gewölbe zu Rohproducten- oder Materialwaaren-Geschäften hat zu verkaufen oder zu verpachten das Bureau Thomaskirchhof 4.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufen die noch vorräthigen **Pianino's und Fortepiano's** außerordentlich billig **Wirth & Rothmann, Centralhalle.**

Ein großer Flügel von solider Bauart und starkem schönem Ton, passend für einen Gesangsverein oder ein Tanzlocal, ist für den festen Preis von 120 \mathfrak{M} zu verkaufen und das Nähere zu erfahren Postenstraße Nr. 10 parterre.

Pianino's | neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden **Pianosorte's** | sehr billig verkauft **Worischstraße Nr. 4, 2. Et.**

Zu verkaufen ist billig ein noch guter Flügel und ein Pianino große Fleischergasse 17, II.

Ein sehr gutes Pianino in prachtv. span. Nußbaum ist jetzt unter 3jähr. Garantie preisw. zu verkaufen Körnerstr. 17, 1 Tr. r.

Gebrauchte Pianinos sind billig zu verkaufen und zu vermieten **Himmelsberg Steinweg 61, Hof 1 Treppe.**

Zwei sehr wenig gebrauchte tafelförmige Pianos in englischer und deutscher Mechanik stehen zu verkaufen bayrische Straße Nr. 17.

A. Bretschneider.

Pianino's, neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten **Elsterstraße Nr. 18, I.**

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein in noch gutem Zustande befindlicher Flügel von schönem Ansehen und gutem Ton für den billigen Preis von 30 \mathfrak{M}
 Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 b parterre.

Zu verkaufen ist eine große Spieluhr und eine Stuhluhr **Nicolaisstraße Nr. 28, 1. Etage.**

Ein Trumeau-Spiegel mit echtem Goldrahmen, welcher 50 \mathfrak{M} gelostet hat, ist billig zu verkaufen.

Das Nähere Hainstraße 24 im Gewölbe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 204.]

23. Juli 1867.

Billige Bücher. — Sämmtlich noch neu.

- Ferry's, G.,** Walbläuser. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen und Urwäldern Nordamerika's. Mit 6 col. Bildern. eleg. geb. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Märchen und Sagen** für Jung u. Alt. Orig.-Erzählungen in Poesie und Prosa. Mit vielen feinen Illustrationen von **Düsseldorfer Künstlern.** **Für nur 12 1/2 Ngr.**
- Raupensammler, Der kleine.** Beschreibung und 108 fein color. Abbildungen der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalter-Raupen. Nebst Anleitung zc. zc. die Schmetterlinge daraus zu ziehen. geb. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Petsch, W.,** Wilde Rosen. Ein Märchenstrauß für die lieben Kleinen im Haus. Mit 7 Abbild. cart. **Für nur 1 1/2 Ngr.**
- Süss, Gustav, Frühlingsbilder.** Kindergrüße. Mit 12 prachtvoll colorirten Kupfern. (Statt 2 Thlr.) **Für nur 17 1/2 Ngr.**
- Poesien in Bildern** für die Jugend und ihre Freunde. Mit 12 feinen Delbruckbildern. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Kleines, Ch. Fr.,** Reisen und Erlebnisse in Ungarn, Siebenbürgen, der Walachei, Türkei, Halbinsel Krimm und dem Kaukasus. Mit 1 Abbildung. (Statt 7 1/2 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**
- Satori, J.,** Die Winterabende der Madame Reander im Kreise ihrer Enkel. Eine Sammlung von Erzählungen und Sagen. Mit 8 fein colorirten Bildern. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**
- Deutsche Städtewahrzeichen, ihre Entstehung, Geschichte und Deutung** von Dr. W. Schäfer. Inhalt: Die Leipziger Wahrzeichen: Das Böttermännel. Das Hufeisen an der Nicolaitirche. Der sogenannte Kinderkopf am Kramerhause. Die steinerne Eule auf der Petersstraße. Das Kind auf dem Apfel im Halle'schen Gäßchen. Der Eisbrunnen am Ranstädter Thor. Die Karthausenklugel an der Johannesskirche. Auerbachs Hof, Auerbachs Keller. Schwedenklugel. Grabstein des Harras. Legestein. Salomo's Urtheil. Narrenhäuschen. Die drei Thürmchen zc. St. Paulus am Paulinum. Wapzenschuster zc. Mit 15 Abbildungen. 15 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Nierig, Gustav, Volkskalender 1865 bis 67.** Mit vielen Erzählungen und Geschichten zc. und 96 feinen Holzschnitten und 3 feinen Stahlst. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Funfzig Fabeln** mit 50 Bildern. Original-Holzschnitte nach J. J. Grandville. Eleg. geb. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Noch funfzig Fabeln** mit 50 Bildern, ebenfalls nach J. J. Grandville. Eleg. geb. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Spenden der Liebe, der deutschen Jugend gewidmet.** Enthaltend: neue Erzählungen, Märchen, belehrende Aufsätze und dergleichen mehr. Herausgegeben vom Berliner Communal-Lehrerverein. Mit 6 fein colorirten Bildern. (Statt 2 1/2 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Zastrow, C.,** Aus der Märchenwelt. 8 Märchen mit Illustr. von Eugen Rhode. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Des Kindes zweite Bildungsstufe, enthaltend 74 Erzählungen und Fabeln.** (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Robinson Crusoe** von Daniel de Foe. Mit 111 sehr feinen Holzschnitten. Elegant gebunden. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Gurlitt, L.,** Landschafts-Zeichnen-Vorlegeblätter, 6 Hefte in stufengemäßer Reihenfolge. anerkannt vorzügliche von dem berühmten Landschaftsmaler L. Gurlitt. Für Anfänger und Geübtere, zum Theil in Londonud. Groß Folio-Blätter 12 Zoll zu 17 Zoll groß in elegantem Umschlag, ganz neu, à Hest statt 1 Thlr. **Für nur 10 Ngr.**
- Alle 6 Hefte zusammen genommen (statt 6 Thlr.) **Für nur 1 1/2 Thlr.**
- 67 Fabeln für Kinder,** herausgegeben vom Pastor Otto, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Bosco's berühmte 7 Karten,** mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heitern Gesellschaften. **Für nur 1 Ngr.**
- Der Hausfreund. 3 starke Bände.** Eine Sammlung von Erzählungen u. Geschichten von Nierig, Horn, Storch, Friße, Gerstäcker, Bechstein u. A. m. 50 Bogen stark und mit 186 feinen Holzschnitten und 9 sehr feinen Stahlstichen. cartonnirt. 3 starke Bände. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Sind auch einzeln zu haben.
- Auerbach, Berthold, Volkskalender. 1860 und 1861.** Mit vielen Erzählungen und Geschichten und 56 sehr feinen Holzschnitten. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Sind auch einzeln zu haben.
- Der Feierabend.** Jahrbuch für Ernst und Scherz, zur Belehrung u. Unterhaltung. Enthaltend: Erzählungen von Nierig, Rossmäpler, Holtei, Franz Hoffmann u. A. m. Jahrgänge 1857, 1861-64. Mit 35 sehr feinen Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) **Für nur 12 1/2 Ngr.**
- Sind auch einzeln zu haben.
- 6000 deutsche Sprichwörter und Redensarten.** 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Römische Briefe, Annoncen u. Aufsätze aller Art.** 2 Bände. 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Schwimmschule, die praktische.** Ein Leitfaden sowohl für alle diejenigen, welche gern haben, als auch für Solche, die das Schwimmen und die üblichsten Schwimmelustigungen nach der neuesten und anerkannt besten Methode lernen wollen u. s. w. Mit 23 Abbildungen. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**
- 100 deutsche Rebus** auf 10 Tafeln und die Aufösungen dazu. Gebunden groß Quart. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**
- Aesop der Jüngere.** 50 neue und lehrreiche Fabeln. Mit 16 schön color. Bildern. eleg. geb. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Hoffmann, Fr., Matteo der junge Seefahrer.** Mit 45 fein color. Bildern. Prachtausgabe. Mit reicher Deckvergoldung. (Statt 2 3/4 Thlr.) **Für nur 17 1/2 Ngr.**
- Serstell, Bilder aus der Traumwelt.** Mit Illustrationen von Niezer. In engl. Leinenband mit Deckvergoldung und Goldschnitt. (Statt 2 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Bechstein, Großmutter's Märchen- und Sagenschatz.** Mit fein color. Bildern. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Norvins Geschichte des Kaisers Napoleon** mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Paul und Virginie.** Gemälde der Natur. Von Bernarotin de St. Pierre. Mit 7 feinen Stahlstichen. Elegant gebunden. 11 Bogen stark. Neueste Auflage. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 12 1/2 Ngr.**
- Sandford und Merton.** Eine Erzählung für Kinder von Thomas Day. Mit 100 Holzschn. v. A. Ehrhardt. 17 Bgn. stark. Eleg. geb. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**
- Selm, Clementine** (Verfasserin von Bachtischens Leiden und Freuden), Licht- und Schattenbilder. Erzählungen. 16 Bogen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) **Für nur 4 Ngr.**
- Müller und Schulze** auf dem Sängersfest in Dresden. Mit 30 Illustrationen von Wilhelm Schröter. 8 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Müller und Schulze** auf dem dritten deutschen Turnersfest zu Leipzig. Mit 48 Illustrationen. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Das Haupt-Depôt Böhm. Braun- und Zwickauer Steinkohlen, Leipzig-Dresdner Bahnhof, **J. Schneider & Comp.,**

verkauft von heute ab außer der anerkannt vorzüglichem Böhm. Patent- und Zwickauer Pechstückkohle auch **Muszkohle** in ganzen und halben Pomph's zu Grubenpreisen, so wie in der Ambulance wie bisher:

Mariascheiner Patentbraunkohle pro Scheffel	11	Ng.	} frei ins Haus.
Zwickauer Pechstückkohle	=	= 15 =	
do. Pechknörpeltkohle	=	= 13 =	

Bestellungen bitten wir auf unserm Comptoir: **Planenscher Platz Nr. 3** oder in die in allen Stadttheilen angebrachten **rothen Zettelkästen** niederzulegen.

Bremer und Hamburger Cigarren
à mille 9—22 sch , à Stück 3—7 sch

Otto Wagenknecht,
Centralhalle.

Havanna- und importirte Cigarren
à mille 18—80 sch , à Stück 6—30 sch

Eine gut gebaltene Materialwaaren-Einrichtung steht in der kleinen Fleischergasse Nr. 20 zu verkaufen und Näheres darüber Weststraße Nr. 35 im Gewölbe zu erfahren.

Wegzugshalber sind Querstraße 6, 1 Treppe verschiedene Meubels, hübsche große und kleine Spiegel in Goldrahmen, eine fast neue blau damastene mahagoni Garnitur, ein tafelförmiges Clavier billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind Wegzugshalber 1 Wiege, mehrere Kinderbetten mit Roßhaarmatrasen u. a. Meubles Weststraße 20, 1. Et.

Gebrauchte Commoden, Bettstellen, 1 Zithar. Kleiderschrank, ein großer Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Geschirrschränke, 1 Sopha, ein gr. Regal, 1 runder Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 Chiffonniere u. dgl. m. Verkauf. Hainstraße Nr. 24 im Gewölbe zu erfragen.

Umzugshalber sind feine neue Mahagonimeubles preiswürdig zu verkaufen. Näheres Sidonienstraße 7, 2 Treppen.

Federbetten in verschiedener Auswahl, gute neue wie gebraucht, desgl. neue Bettfedern sehr billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Billig zu verkaufen zwei neue feine Damenhüte per Stück 1 sch . Johannisgasse Nr. 39 im Hofe 1. Etage.

Uhrmacherwerkzeug ist billig zu verkaufen. Näh. Mühlgasse 1, Restauration von Klunker, von 12—2 oder 7—8 U. Abd.

Eine gute Nähmaschine, für Schneider und Schuhmacher passend, ist Umstände halber billig zu verkaufen Thomastirchhof Nr. 8 bei Rämpf von 10—11 Uhr.

Eine Tafelwaage, 20 kg wiegend, ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 5 parterre rechts bei Madame Schröder.

Ein Hundesteuerzeichen ist zu verkaufen
Brühl 60 beim Hausmann.

Zu verkaufen billig ein Kinderwagen
Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein alter Kinderwagen
Reichstraße Nr. 1.



Pferde-Verkauf.

Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf
Ulrichsstraße Nr. 78 bei Dathe.

Verkauf. Ein Schwarz-Schimmel (6 Jahre), sicherer Einspanner, auch kann dazu ein leichter halboverdeckter Wagen abgelassen werden Deutsches Haus, Königsplatz.



Gestern als den 22. dieses traf ein Transport starker Weidehammel hier ein und stehen solche zum Verkauf
Leipzig, Frankfurter Str. Gasthof zu den 3 Silben.

A. Bannicke.



Ein Transport
fette Landschweine

siehe heute zum Verkauf auf Zangenbergs Gut. Altner.

Indianische Ziegen sind zu verkaufen im Rhythurm zu Leipzig.

Ein Hund (Neufundländer), 1 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen bei
C. Lehmann, Moritzstraße 9.

Ein junger schwarzer Hundel ist zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Lorbeerbaum (Laurus nobilis), 3 Ellen Stammhöhe, mit schöner Krone ist zu verkaufen Kreuzstraße 11 parterre.

Feine leichte Havanna-Cigarren,

per Mille 32 sch , à Stück 1 sch ,
Feine leichte Cuba Nr. 55, pr. Mille 16 sch , à St. 5 sch ,
Feine leichte Ambalema Nr. 4, pr. Mille 13 sch , à St. 4 sch
empfehlen als sehr preiswerth

Hermann Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57,
neben Trier's Institut.

Besten Dampfkaffee

zu 10, 12, 13, 14 und 15 sch à kg , ausgewählte Sorten grün zu 7 1/2, 9, 10, 11 und 12 sch à kg , besten Kaffeezucker à kg 5—6 sch und Melis zu 40 sch à kg empfiehlt

Hermann Meltzer.

Isländer Käse

von ausgezeichnetster Güte à Schod 1 sch 7 1/2 sch bis 1 sch 15 sch , à Stück 6—10 sch , Sardellenkäse à kg 15 sch , besten Speisesenf à kg 30 sch , Limburger Käse sehr wohlschmeckend à kg 45 sch empfiehlt

Hermann Meltzer.

Große geräucherte Rindszungen,

ger. Rheinlachs, ff. Sardines à l'huile, neue Garbeseer Citronen, neue Isländer Matjes und Brathäringe, ff. Holländer, Eidamer, Chester-, Limburger und Schweizerkäse und extraf. Provencerböhl.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Feinste Isländer Fett-Käse

empfehlen im Ganzen und einzeln billigt
Universitätsstraße Nr. 1.

Otto Walther.

ff. grünen Kaffee à Pfd. 7 Ng.

vorzüglich im Geschmack empfiehlt
Universitätsstraße Nr. 1.

Otto Walther.

Himbeer-Limonadensyrup

à Bout. 12 1/2 sch , à Dgd. 4 1/2 sch incl. Fl.
Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Das seit Jahren berühmte reine
Roggen-Kern-Brod
à kg 11 sch

aus der
Brod-Fabrik der Mühle zu Löbnig
ist nur zu haben

in der Colonial-Waaren-Handlung von

Ernst Ahr,

erstes Eckhaus der Tauchaer Straße 29.

Ein kleines Haus mit Garten oder Feld,

einzelne vor der Stadt gelegen (in der Nähe dürfen sich keinerlei Gebäude befinden) wird zu gewerblichen Zwecken zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit E. No. 107. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes Hausgrundstück mit Garten, möglichst nahe der innern Stadt.
Offerten mit Angabe des Preises und der Lage erbittet man sich unter H. & G. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht
wird eine Restauration oder Destillation von einem zahlungsfähigen Manne. Adressen unter J. B. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Courante Waaren, Bant-, Lager- und Leihhauscheine, reinliche Betten und sonstige Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.

Einkauf von Büchern

Querstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Gartenlaube, alle Jahrgänge außer 1862, 63, 64, Münchener Fliegende Blätter alle Bände werden gekauft in der Buchhandlung von Wild. Hoffmann, Grimm. Steinweg neben Herrn Jul. Kiebling.

Ein Clavier (taf.), welches auch defect sein kann, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden im Gewölbe des Herrn Leibig, Hainstraße Nr. 19 entgegengenommen.

Gebrauchte Secretaire und andere Möbel werden gekauft.
Adressen abzugeben Hainstraße 24 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande befindliches Lebernes Gewehrfutteral wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt Herr Restaurateur Stephan, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein großer Küchenschrank.Adr. mit Preisangabe abzugeben Dörfelstraße Nr. 10 parterre.

Gesuch.

Ein schwarz- oder braunseidenes Kleid, guter Stoff, wenig gebraucht, für eine große starke Person wird recht bald zu kaufen gesucht. Adressen sind versiegelt abzugeben unter A. B. Johannisgasse Nr. 43 parterre.

Ein in gutem Zustande befindliche leichte Halbhaife wird zu kaufen gesucht und Adressen beim Riemermstr. Erfelins erbeten.

Wer verkauft billig eine gebrauchte, aber noch wasserdrichte, nicht zu kleine, wenn auch ganz niedrige Waschwanne. Adressen mit Preis Sophienstraße 13, I.

Ballon in Körben

zu Solaröl werden jedes Quantum gekauft
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ausgetrocknete Kirschenteile werden zum höchsten Preise in jedem Quantum gekauft von C. F. Händel, Thomaskirchhof 1, 2 Tr.

Maculatur, Acten, Bücher, Papierpäpne, Contobücher, Eisen, Zink, Blei, Kupfer, Weinflaschen, Koffhaare, Stricke und Leinwand, Sadern, besonders Tuchabfall wird gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3.

Capital = Gesuch.

Einem alleinstehenden Herrn oder Dame mit einem disponibeln Vermögen von 10 Mills oder mehr wird Gelegenheit geboten, dieses Capital gegen mehrfache Sicherheit und gute Zinsen in ein renommirtes Geschäft einzulegen und kann auf Wunsch gleichzeitig Aufnahme in der sehr anständigen Familie stattfinden. Gefällige Franco-Offerten unter C. B. 000. befördert S. Englers Annoncenbureau in Leipzig.

Gesucht werden auf ein hübsches Grundstück mit großem Garten zur ersten und alleinigen Hypothek 1000—1200 Thlr. gegen gute und sichere Zinsen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter D. L. 10 in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Gesucht werden zu 6 1/2 Procent 800 bis 1000 Thlr. auf gute Hypothek

Schulgasse Nr. 5.

100 fl werden von einem Geschäftsmann, dessen Geschäft seiner Mode unterworfen, gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen zu erborgen gesucht, aber keine Halsabschneiderzinsen. Offerten werden unter 100 A. H. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Bitte an edle Menschen! Ein rechtlicher Familienvater, der ein sicheres und festes Einkommen hat, sucht bis 1. Aug. d. J. gegen Zinsen ein Darlehn von 20 fl . Werthe Adressen beliebe man unter Q. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

5000 Thaler

sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuleihen.

Adv. Dr. Klemm, Hainstraße Nr. 24, I.

Neelles Heiraths-gesuch.

Eine nicht kinderlose Witwe, welche im Besitz einer hübschen Wirthschaft, anspruchslos und heiteren Sinnes ist, wünscht sich mit einem Manne, welchem das oben Erwähnte angenehm ist, einen sichern Verdienst hat und Solidität nachweisen kann, wieder zu verehelichen. Häusliches Glück und Zufriedenheit ist doch das Schönste. — Geehrte Herren, welche hierauf ernstlich reflectiren, wollen mit Name und Verhältniß Adressen in der Expedition dieses Blattes unter „Glückauf“ niederlegen.

Ein junger Mann, 28 Jahre alt (Professionist), in seiner Branche angestellt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin gleichen Alters, sei es Jungfrau oder Witwe. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Geehrte Damen, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre werthe Adresse nebst Photographie und Beschreibung der Verhältnisse unter A. S. H 28 in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ver schwiegenheit ist Ehrensache.

Frauen, Jungfrauen wie Witwen, welche sich zu verehelichen gesehnen, wollen sich wenden an das Bureau Thomaskirchhof 4. Discretion selbstverständlich.

Eine anständige junge Dame wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Mannes zu machen. Nichtanonyme Adressen Chiffre P. P. 10. poste restante Expedition Nr. 3.

Compagnon-Gesuch.

Ich suche für mein gangbares Geschäft einen Theilnehmer von ca. 1000 fl , wozüglich einzelne Person. Werthe Adressen unter V. V. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort für eine größere Restauration ein cautionsfähiger Mann als Wirth, der es auf Rechnung übernehmen will. Nähere Auskunft bei Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Zur alleinigen Führung eines kleinen Materialgeschäfts in der Nähe Leipzigs wird ein Arbeiter mit 1—200 fl Caution gesucht. Näheres bei Herrn Otto Walthert, Universitätsstraße 1 zu erfahren.

Für ein ätherisches Delgeschäft in Berlin wird ein Reisender gesucht, welcher in diesem Fache längere Zeit gearbeitet hat.

Redungen unter V. R. H 17. an die Expedition d. Bl.

Für Droguisten und Apotheker.

Für ein Droguen- und Farbengeschäft wird ein mit diesen Branchen vollständig vertrauter flottes Detailist gesucht. Adressen sind niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Ein Maschinenmeister, der in allen Arbeiten wohl erfahren ist, findet eine gute und dauernde Condition in einer Stadt am Rhein. Wöchentl. Salair 12—18 fl. Frankirte Offerten sub M. & C. nimmt die Annoncen-Expedition der Herren Sachsse u. Co. in Leipzig entgegen.

Zuschneider = Gesuch!

Ein leistungsfähiger Schneider, welcher neben tüchtiger Sachkenntniß ein repräsentables Aeußere besitzt, findet sofort dauerndes Engagement.

Näheres bei J. Feitscher, Hainstraße 24, Treppe C.

Maler = Gehülphen = Gesuch.

Malergehülphen, welche im Weißmalen und Lackiren geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Wurzeln. S. Schulze, Maler.

Ein Gärtler und ein Klempner, accurate Arbeiter, finden Beschäftigung in der Metallwaarenfabrik von

Joachim Adolph in Reudnitz.

Einem geschickten Maschinenhobler

Aug. Fomn, Dörfelstraße Nr. 12.

Ein Tischlergeselle kann Arbeit erhalten bei

Döring in Plagwitz, Leipziger Straße.

Ein tüchtiger Oelfarbenstreicher wird gesucht

lange Straße Nr. 41, 1 Treppe rechts.

Lehrlings-gesuch.

Zu Michaelis d. J. sucht einen passenden jungen Mann als Lehrling die Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung von

J. Kellron & Co. in Halle a/S.

Einem Lehrling sucht

Heinrich Krüger, Tischlermeister, Nürnberger Str. 3.

Ein Darthe, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Kleine Windmühlenstraße Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiger Köchler

bayerische Straße Nr. 8 b.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht
Peterschiesgraben Nr. 51 beim Lohnkutscher.

Gesucht wird ein Stall-Hausknecht beim Lohnkutscher
Gerth, Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stallburche bei
F. Findeisen, Königplatz, Deutsches Haus.

Gesucht wird ein Stallburche, der auch Omnibusfahren kann,
vor dem Windmühlenthore Nr. 4.

Für ein auswärtiges Hotel wird ein junger gewandter
Kellner mit etwas Sprachkenntnissen per 1. August gesucht.
Schriftliche Offerten beliebe man unter Chiffre W. M. H. 9.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August ein junger gewandter Kellner
Petersstraße 14, E. Weinert.

Ein junger gewandter Kellner oder Kellnerburche findet zum
1. August eine sehr gute Anstellung Grimma'sche Straße Nr. 10.
A. Kottig.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein Kellnerburche
Hainstraße 14.

Gesucht wird pr. 1. August ein ordnungsliebender Mensch
Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

Ein Burche, welcher schon an einer Steindruckpresse gearbeitet,
wird sofort gesucht in der Steindruckerei von Carl Schröder,
Nicolaisstraße Nr. 53.

Gesucht wird ein Burche zum sofortigen Antritt beim Lackirer
lange Straße Nr. 41, 1 Treppe rechts, von 8—10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufburche beim
Stellmachermeister G. Winger, Sternwartenstraße 45.

Ein Laufburche findet bei baldigem Antritt Dienst in einem
Colonial-Geschäft. Näheres Grimm. u. Nicolaisstraßen-Ecke 28.

Eine Directrice

für ein großes Puggeschäft in Schlessen, sowie eine im Pugg-
fache geübte junge Dame für ein dergleichen in Nürnberg werden
gesucht.

Auskunft ertheilt Wilh. Desser jun., Nicolaisstraße 1, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, im Nähen bewandert, kann gründlich
Schneidern erlernen Tauchaer Straße 27, III. Etage.

Einige geübte Weisnäherinnen finden Beschäftigung
Frankfurter Straße Nr. 35. Frau Heinze.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht
Blumengasse Nr. 4, 4 links.

Gesucht wird sogleich eine gute Punctirerin oder ein Punctirer
in der Buchdruckerei von A. W. Colditz, Quersstraße 17.

Einige solide Mädchen finden noch Beschäfti-
gung in der Kunstfeuerwerkerei von
F. C. Schömburg.

Gesucht wird sofort eine geübte Widelmacherin
Colonnadenstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt ein ordentliches fleißiges Mädchen für
Kinder und häusliche Arbeit große Fleischergasse 19, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, das gut nähen kann, wird in einen
leichten Dienst gesucht Elisenstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Gesucht

wird sofort für ein auswärtiges Gasthaus eine gut empfohlene
Köchin. Alles Nähere zu erfragen Restauration Nicolaisstraße 14.

Gesucht sogleich ein junges kräftiges Mädchen für ein Kind
und etwas Hausarbeit. Näheres neue Straße 12, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für ein Kind und häusliche
Arbeit große Fleischergasse Nr. 10—11, 3. Etage.

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen in gesetzten Jahren auf
Land, das auch Kochen versteht u. gute Att. hat, Westf. 66, Compt.

Gesucht zum 1. August ein ordentliches nicht zu junges Mäd-
chen für Kinder. Nur solche, die gute Atteste aufzuweisen haben,
wollen sich melden Peterssteinweg 50, 1. Etage.

Gesucht zum 1. August a. c. ein ehrliches ordentl. Mädchen
für Kinder und Hausarbeit Reudnitz, Grenzgasse 31, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August nach auswärts ein
fleißiges gut empfohlenes Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit.
Mit Buch zu melden Petersstraße 15, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Haus und Küche wird zum
1. oder 15. August oder auch sofort gesucht. Näheres bei Frau
Schulze, Daersstraße 20.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August ein Mädchen zum
Aufwasch in der Küche, Geh. 30 $\frac{1}{2}$. Hôtel de Bologne. 4

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und
Hausarbeiten. Mit Buch zu melden Leibnizstraße 6 a part.

Gesucht werden mehrere perfecte Köchinnen, Privat und Gast-
haus, hoher Lohn, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein ordentliches zuverlässiges Kindermädchen wird sofort oder
pr. 1. August gesucht Mittelstraße 23 a, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 14 Jahren wird für den Nachmittag zur
Beaufsichtigung von Kindern gesucht.
Näheres Reudnitzer Straße 1 b, 1 Treppe.

Eine Aufwartung wird gesucht.
Blagwitzer Straße 2, 3 Treppen.

Eine reinliche ordentliche Aufwartung wird sofort gesucht
Dosenstraße 1, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme von 8—12 Wochen
durch Herrn Dr. Jacoby, Grimma'scher Steinweg 57.

Ein gelernter Kaufmann, mit sämtlichen schriftlichen Arbeiten
vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, bald-
möglichst Stellung.

Adressen werden unter H. H. H. 10. in der Expedition dieses
Blattes entgegengenommen.

Ein junger Mann, der engl. und franz. Sprache
mächtig und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht
in Leipzig eine Stelle in einem Expeditionsgeschäft oder auf einem
Comptoir. — Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 19
im Laden.

Ein junger Mann, der alle Holzarten, sei es auf Wachstuch,
Tapeten oder Cartonpapier, nach neuer Methode zu machen ver-
steht, sucht eine angenehme Stellung.
Adressen beliebe man unter F. Z. H. 28 bei Herrn Otto
Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

5 $\frac{1}{2}$ Demjenigen, der einem jungen Mann, Anfang 30er Jahre,
eine dauernde Stelle als Markthelfer oder sonst eine Beschäftigung
verschafft. Adressen sind gefälligst unter H. H. H. 100. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien Mann vom
Land (Profession Böttcher) eine Stelle als Markthelfer oder Haus-
mann. Gefällige Offerten bittet man Dosenstraße Nr. 12 C in der
Restauration von F. A. Junge niederzulegen.

Ein junger Mensch, gedienter Cavallerist, sucht Stellung, gleich-
viel welcher Branche. Zu erfragen Moritzstraße 8, 3 Tr. rechts.

Ein kräftiger gut empfohlener Markthelfer sucht irgend welche
Beschäftigung. Werthe Adr. niederzulegen bei Herrn D. Klemm.

Ein rüstiger Mann, Vater von 4 kleinen mütterlosen Kindern,
sucht wegen plötzlichen Aufhörens eines hiesigen Geschäftes, in dem
er über 11 Jahre einen Markthelferposten inne hatte, baldmöglichst
ein ähnliches Unterkommen.

Werthe Adressen bittet man unter F. T. H. 41. in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als Markt-
helfer oder sonstige Beschäftigung. Derselbe besitzt gute Zeugnisse.
Gefällige Adr. Burgstraße 20, 2 Treppen links.

Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, der auch etwas von der
Gärtnerlei versteht, sucht Dienst. Zu erf. Quandts Hof, Albrecht.

Ein Kellner,

mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle hier oder nach
auswärts als Geschäftsführer oder Oberkellner, auch kann eine
entsprechende Caution gestellt werden. Werthe Offerten bittet man
unter C. D. 55. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Burche, gegenw. beschäftigt, im Rechnen und Schreiben bew.,
sucht zur Vervoll. in einer Buchhandl. u. anderm. Unterkommen.
Gef. Adr. H. K. nimmt Herr Rfm. Rabigsch, Dredner Straße an.

Ein geübter Widelmacher sucht Beschäftigung bei einem Haus-
arbeiter. Königplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Eine Frisense wünscht noch einige Damen billig zu fristren. Adr.
bittet man bei Herrn Kaufm. Ulrich, Peterssteinweg 49 niederzul.

Eine Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Reichstraße 14, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Ein junges gewandtes Mädchen, Tochter einer Beamtenfamilie,
nicht von hier, sucht Stellung als Verkäuferin in einer Conditorei.
Adressen beliebe man bei Herrn Franz Voigt, Grimma'scher
Steinweg, goldnes Einhorn, niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen,
welches schon vier Jahre in einem anständigen Geschäft als Verkäuferin thätig war, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Kaufhalle Nr. 8, Durchgang bei Herrn Froberg.

Eine gebildete Kammerjungfer, welche französisch spricht, überhaupt im Nähen, Platten, Häusl. geschickt ist, wünscht zur Beaufsichtigung der Kinder oder bei Dame Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

**Eine arbeitame, anständige, in 40r Jahren stehende Kaufmanns-
witwe** sucht zu Michaelis in einem anständigen bürgerl. Haushalt Stelle als Wirthschafterin. Auch erbietet sich dieselbe eine ältere Person gegen Vergütung zur Pflege mit in ihr Logis aufzunehmen. Werthe Aor. unter F. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche in der feinen Küche, dem Einmachen der Früchte und allem in ihr Fach einschlagenden praktisch Erfahrungen gesammelt, und die vorzüglichsten Empfehlungen über mehrjährige Thätigkeit besitzt, sucht in Privathaus, Hotel oder feiner Restauration eine Stelle (der Antritt kann nach Wunsch erfolgen). Offerten erbeten durch die Expedition dieses Blattes unter M. G. H. 3.

Ein anständiges Mädchen, welches einem einfach bürgerlichen Haushalt vorzustehen im Stande ist, sucht eine Stelle, würde auch die Erziehung von Kindern mit übernehmen, selbige steht weniger auf hohen Gehalt als gute Behandl. Näh. Sternwartenstr. 45, 1 v.

Ein Mädchen von auswärts, welches das Schneidern erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Haushälfe der Hausfrau zum 1. oder 15. August. Zu erfragen Nicolaisstraße 9 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. August einen anständigen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Raundörferstr. Nr. 5 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gut nähen und platten kann, sucht bis zum 1. oder später Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof 13, 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen Ritterstraße 22, im Hofe 4 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. oder 15. für Küche und häusl. Arbeit. Zu erst. bei der Herrschaft Weststr. 25, 2 Tr. r.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch zu empfehlen für Kinder ist, sucht zum 1. August Dienst.

Zu erfragen kleine Windmühlenstraße 15, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht, sucht einen Dienst. Goldbühngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst, wo sie bei guter Behandlung sich in der Küche und häusl. Arbeit ausbilden kann. Das Nähere bittet man zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 30 rechts parterre bei Gruner.

Ein anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd einen Dienst. Zu erst. Leibnizstr. 4, 3 r.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Sternwartenstr. 43 part.

Ein junges Mädchen, in weibl. Arbeiten nicht unerfahren, sucht Dienst bei anständiger Herrschaft. Johannisgasse 9 im Hofe part.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit, zu erfragen Bauhoffstraße Nr. 9 parterre.

Ein mit gutem Zeugniß versehenes Mädchen sucht bis 1. oder 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 178.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. Aug. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen hohe Straße 36, 4 Treppen links vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen nicht von hier, die gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst für Alles bei einer anständigen Herrschaft. Nicolaisstraße 16, Hof quervor 3 Treppen.

Ein ordentliches arbeitames Mädchen sucht pr. 1. oder 15. Aug. d. J. Dienst für Küche und Hausarbeit. Offerten beliebe man Schumanns Garten 1. Haus, 4. Etage links niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft pr. 1 oder 15. August. Zu erfragen bei F. Schmidt, Neumarkt 13. 3. Etage.

Ein Mädchen, das im Kochen und Platten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August Dienst. Zu erfahren Auerbachs Hof vom Rechte links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen

sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. August, zu erfragen Neumarkt Nr. 40 im Hofe 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärts sucht Stelle für Kinder oder für Alles, gleich oder später, Weststraße Nr. 21, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht den 15. August Dienst f. Küche und häusliche Arbeit. Inselstraße 5, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis 15. August Stellung als Stubenmädchen oder Stütze der Hausfrau. Bitte Adressen Katharinenstraße 5 beim Hausmann abzugeben.

Zwei Mädchen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse hat, sucht bis 1. August Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. August für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Adressen bittet man Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, im Platten und Nähen nicht unerfahren ist, sucht bis 1. oder 15. einen Dienst. — Das Nähere Markt, Rammacherbude von Herrn Umbreit sen.

Ein Mädchen von auswärts, das platten und nähen gründlich gelernt hat, sucht zum 1. oder 15. August Dienst. Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 20 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, welche noch nicht gedient, auch etwas nähen kann, sucht sofort oder später Dienst. Querstraße 33, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren bei der Herrschaft Ritterstraße 40, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung für den ganzen oder halben Tag. Zu erst. Petersstraße Nr. 31, 3 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht Aufwartungen Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 2 Tr.

Eine ordentliche Frau sucht Aufwartung. Adressen niederzulegen Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Eine kleine anständige Restauration wird in oder um Leipzig zu pachten gesucht. Näheres unter F. K. H. 20. poste restante Naumburg.

Photographisches Atelier,

welches leersteht, wird zu miethen gesucht. Adressen unter Photographio H. 1. franco durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen wird von einem jungen Mann ein Clavier (oder Piano) gesucht, und bitte mit monatlicher Preisangabe werthe Adressen unter F. H. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Pianoforte oder Piano im Antiquariat am Neumarkt 7 (Auerbachs Hof).

Zu miethen gesucht wird ein Garten, sogleich zu benutzen, in der Nähe der Zeitzer Straße. Adressen unter „Garten“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird baldiaft eine kleine, trockene Buchhändler-Niederlage. Offerten erbitten unter Z. 203. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht zum 1. October ein mittleres Familienlogis, Preis 80 bis 100 \mathfrak{f} . Adressen unter P. K. 2. poste restante.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Marienvorstadt im Preis von 70—90 \mathfrak{f} . Adressen lange Str. 26/27, 2 Tr. rechts.

Ein Familienlogis von 60—80 \mathfrak{f} wird von ein paar jungen Leuten mit einem Kinde in der innern Stadt gesucht. Adressen L. H. 1. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten ohne Kinder ein fr. Fam.-Logis im Pr. 6. 1. 80 Thlr., Michaelis zu beziehen. Aor. unter F. S. in Herrn Otto Klemm's Buchh. niederzulegen.

Gesucht von jungen ruhigen Leuten ein kleines Logis, Preis 30—40 \mathfrak{f} . Näheres Moritzstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Zu miethen gesucht wird ein aus 2—3 meublirten Zimmern bestehendes Sommerlogis in Plagwitz oder Lindenau. Gartenbenutzung wäre erwünscht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man Dorotheenstraße Nr. 12 parterre abzugeben.

Gesucht wird zum 1. August von 2 Herren eine helle, einfach meublirte Stube mit Schlafgemach, messfrel und Neumarkt etc. gelegen. Gef. Aor. mit Preisangabe Brühl 71 (Heilbrunnen) im Hofe rechts 2 Treppen niederzulegen.

Zu mietben gesucht wird ein freundliches meubliertes Zimmer mit separatem Eingang. Adressen unter K. 20 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von 2 soliden Herren ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, wo möglich nahe der Promenade. Adressen mit Preisangabe abzugeben Brühl 60 beim Hausmann.

Gesucht wird für eine pünctlich zahlende Witwe eine Stube mit Alkoven in Nähe des Peterssteinwegs. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter B. 10.

Gesucht wird zum 1. August von einer Dame mit Kind eine meublierte Stube mit oder ohne Schlafbehältniß.Adr. unter D. M. III. sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine Frau sucht eine Stube ohne Meubles, 16—18 fl . Adressen Ranstädter Steinweg Nr. 15, 1 Treppe niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welche außer dem Hause arbeitet, ein einfach meubliertes Stübchen. Adressen Burgstraße 21, 4 Treppen.

Als Pensionär findet ein junger Mann (Sand- langschleblering etc.) freundliche Aufnahme und ertheilt nähere Auskunft der Hausmann Sanger, Neumarkt Nr. 42.

Obst-Verpachtung.

Goblis, Hauptstraße Nr. 4 sind verschiedene Arten Birnen- und Apfelbäume zu verpachten.

Abis für Fleischer!

Wegen Veränderung des Wohnortes ist ein im besten Schwunge hier betriebenes Fleischergeschäft mit sämmtlichem Inventar sogleich oder binnen Kurzem zu verpachten oder zu verkaufen. Mit den nöthigen Mitteln versehene Reflectanten belieben ihre Adresse unter M. K. No. 182. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten sind zwei vorzügliche Instrumente (englische Construction) Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

Ein kleineres Gewölbe, nach vorn gelegen, ist im Hause Nr. 15 in der Klostersgasse sofort oder auch später zu vermieten. Dasselbe ist passend für Fleischwaarenhändler etc. Näheres beim Hausmann daselbst.

Geschäftslocal und Inventar.

Am Markte Nr. 2 ist die sehr geräumige, bisher als Geschäftslocal benutzte 2. Etage zu vermieten, auch das darin zur Geschäftseinrichtung gehörige gute Inventar billig zu verkaufen. Näheres im Comptoir daselbst. Leipzig, im Juli.

Vermiethung.

In einem größeren Hause am Markte alhier ist die große zweite, mit Ecker versehene Etage als Geschäftslocal sofort oder auch später zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Thron im Königshaus, Markt Nr. 17.

Als Expedition oder Comptoirs hat mehrere Localitäten Petersstraße, Klostersgasse, Thomaskirchhof belegen sofort zu vermieten das Bureau Thomaskirchhof Nr. 4.

Eine kleine hübsch eingerichtete Restauration und ein ebenfalls kleines Logis im besten Zustande sind zu vermieten. Näheres Ulrichsstraße Nr. 69.

Logis = Vermiethung für 1. October a. c.

Eine I. Etage 4 Zimmer nebst Zubehör 210 fl , eine II. Etage 7 Zimmer 310 fl , eine III. Etage 3 Zimmer 115 fl , eine IV. Etage 4 Zimmer 110 fl , eine desgl. 3 Zimmer 90 fl , ein Parterre, gut für Buchhandel passend, 3 Zimmer etc. 160 fl , ferner ein Hoflogis 3 Zimmer 75 fl . Sämmtlich mit Wasserleitung und Waterclosets, auch Treppenaussbeleuchtung versehen. Gest. Auskunft ertheilt

Robert Bauer,
Rärnberger Straße 1, Seitengebäude.

Zu vermieten

ist eine erste Etage in bester Lage, vollständig mit Regal und Gasheizung versehen, entweder für die Messen oder das ganze Jahr. Näheres Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten Michaelis eine 2. Et. mit 5 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, Aussicht nach der Promenade, Moritzstraße 4, 2. Et.

Weststraße 45

zu vermieten und Michaeli zu beziehen eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, auch Wasserleitung. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermiethung.

Im Königshaus, Markt Nr. 17, sind vom 1. October d. J. mehrere Familienlogis im Preise von 60 bis 80 fl pr. an. zu vermieten. Näheres beim Hausmann Thron daselbst.

Zu vermieten von Michaelis die I. Etage in Nr. 7 am Grimma'schen Steinwege. S. F. Rivinus.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ein freundl. Logis 2 Tr. für 70 fl , bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Lützowstraße 10, 1 Treppe rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort eine Parterrewohnung mit Gärten, 112 fl , und zu Michaelis eine 2. Etage mit Gärten, 136 fl . Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Eine erste Etage

ist von jetzt oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus drei Stuben, einem Alkoven, drei Kammern, Küche, Keller u. s. w. Näheres Schützenstraße Nr. 4, erste Etage rechts täglich zwischen 10—12 Uhr zu erfragen.

Zu vermieten vom 1. October ein kleines Familienlogis Marienstraße 9, 3. Etage, Aussicht nach der Milchinsel, zum Preise von 60 fl . Näheres beim Besitzer E. Weil.

Logis = Vermiethung.

Eine ganz neu vorgerichtete Wohnung, best. aus zwei Stuben, Alkoven, Küche, Kammer, Keller und großem Oberboden, so wie verschließbarem Vorfaal, ist von jetzt oder später zu vermieten, Preis 75 fl . Näheres Schützenstraße Nr. 4, vierte Etage links täglich zwischen 10—12 Uhr.

Zu Michaelis ist eine geräumige zweite Etage zu vermieten, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör; ferner ein Parterre von gleicher Größe und zu gleicher Zeit.

Beide Wohnungen sind mit Gas und Wasserleitung versehen und gewähren eine herrliche Aussicht gegen Süden. Sophienstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine helle freundliche erste Etage 110 fl . Auskunft Karolinenstraße Nr. 18 parterre.

Im Brühl Nr. 79

vis-à-vis der Katharinenstraße ist die 3. Etage von Michaelis an zu vermieten und das Nähere daselbst 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten

ist sofort oder 1. October eine zweite Etage von 5 Stuben, Küche, Speisestammer, geräumigem Vorfaal, Keller, Boden, Alles in reinlichem Zustand, für 140 fl . Auskunft Ranstädter Steinweg Nr. 56 b parterre links.

Eine halbe II. Etage von 3 Stuben, Kammern und Zubehör mit Wasserl. ist für 95 fl ab 1. Oct. zu vermieten Körnerstraße 17.

Zu vermieten.

Eine 1. und 2. Etage, 4 Stuben und Zubehör mit kleinem Balcon, Gas- und Wasserleitung ist zu Michaelis, auch früher zu beziehen Zeiser Straße Nr. 14, 1 Treppe links.

Zu vermieten ein Logis mit Uebernahme des Hausmannpostens, Preis 40 fl , möglichst Familie ohne Kinder. Zu erfragen bei Herrn Langnick, Sternwartenstraße 34.

Ein hohes Parterre mit Garten 400 fl , eine desgl. 150 fl , eine I. Etage mit Garten 270 fl , eine desgl. 400 fl , eine desgl. 330 fl , eine 2. desgl. 220 fl , in der Nähe des Bezirksgerichts, ein hohes Parterre mit Garten 400 fl , eine desgl. 500 fl , eine 2. Etage 500 fl , eine 3. desgl. 400 fl , eine I. desgl. 140 fl , an der Promenade, ein hohes Parterre mit Garten 500 fl , eine desgl. 250 fl , eine I. Etage 300 fl , eine desgl. 220 fl , eine desgl. 230 fl , eine 2. desgl. 210 fl , eine desgl. 220 fl in der Dresdener Vorstadt für von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 3.

Ein in 2. Etage gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist für den Preis von 80 fl von Michaelis ab zu vermieten.

Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Vermiethung.

Ein Logis 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, freier Aussicht ist sofort oder Michaelis für 160 fl zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten sind Zeiser Straße Nr. 34 noch Familienlogis in 1. bis 4. Etage à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör und Gärten, Näheres parterre rechts.

ist zu
Das
2
Zube
zu v
3
Zu
zwei
Nä
Zu
Näher
Zu
nebst
an der
Ein
Preise
im Ho
bei Dr
W
leitung
Nä
Zu
bestehen
wie so
Ein
mieth
Zu
nebst 3
Zu
im Gan
Zu
40 fl f
Eine
platz zu
Gräßh
Zu v
Eine
eine de
hat zu
Zu v
gehaltene
Hause der
Preis vor
Im Gr
sind a) d
Erdmann
von Mich
Ein sch
Treppen
Sternwar
Wißstraße
220 fl g
eine Woh
mit Wasse
im Hofgeb
haelis für
Ein Neit
vermieten
ist die 2. E
an. Näher
Zu ver
I. Etage

Zu vermieten

ist zu Michaelis d. J. die 2. Etage Nr. 16 große Fleischergasse. Das Nähere bei Julius Thielemann, Petersstraße 40.

Eine halbe 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, sowie sonstigem Zubehör, Alles in bestem Stande, ist sofort oder zu Michaelis c. zu vermieten. Näheres Hohe Straße Nr. 32 im Comptoir.

Zu vermieten ist zum 1. October ein Hoflogis Gerberstraße Nr. 6.

Zu vermieten sind von Michaelis ab ein kleines, so wie zwei größere Familienlogis Petersstraße Nr. 39. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist eine zweite Etage Hainstraße Nr. 22. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Wasserleitung. Zu erfragen beim Hausmann an der Pleiße Nr. 6.

Ein kleines Familienlogis ist zu Michaelis zu vermieten im Preise für 40 fl , mit Stube, Kammer, Bodenkammer u. Küche, im Hofe 1 Treppe in der innern Stadt. Adressen sind abzugeben bei Herrn Schulze, Kohproductengeschäft Kupfergäßchen Nr. 5.

Weststraße 54 ist in 1. Etage eine Wohnung mit Wasserleitung für 124 fl zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Näheres daselbst beim Bestyrer.

Zu vermieten ist Reichstraße Nr. 8 die vierte Etage, bestehend aus 2 Stuben sammt Zubehör, vom 1. October ab, so wie sofort ein Keller durch Adv. C. Stahl.

Eine 3. Etage mit Wasserleitung ist zu vermieten. Näheres

Petersstraße 29 parterre.

Zu vermieten ist die 2. Etage, bestehend in 5 Stuben nebst Zubehör, Promenadenstraße 11, zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist Michaelis ein Familienlogis mit Garten im Ganzen oder getheilt gr. Windmühlstraße 14 im Garten.

Zu vermieten ist ein Logis 65 fl zu Michaelis, eins zu 40 fl sogleich oder Michaelis, Neulirchhof 27. Zu erfragen par.

Eine 2. Etage, Preis 220 fl , ist pro 1. October d. J. am Kopfplatz zu vermieten. Näheres in der Bäckerei von Friedrich Grafhof, Kopfplatz Nr. 9.

Zu vermieten sind 1. October 2 Logis zu 54 und 75 fl Körnerstraße Nr. 7.

Wohnungen!

Eine hübsche 2. Et. an der Promenade 210 Thlr., eine dergl. in der Nähe der Königsstraße 210 Thlr. hat zu vermieten Carl Schubert, Reichstr. 13.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar eine freundliche, gut gehaltene 3. Etage mit Wasserleitung in einem nett eingerichteten Hause der Albertstraße, oben an der Zeitzer Straße, für den jährl. Preis von 150 fl . Das Nähere Albertstraße 25, 3 Treppen.

Im Grundstück Ecke Zimmer- und Erdmannsstraße Nr. 1 sind a) die geräumige Parterre-Etage mit Vorgarten nach der Erdmannsstraße, und b) die II. Etage mit Aussicht ebendahin von Michells a. c. ab zu vermieten.

D. Roux, Brühl 65, II.

Ein schönes freundliches Familienlogis mit Wasserleitung, drei Treppen hoch, ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres darüber Sternwartenstraße Nr. 18 b parterre.

Zu vermieten

Weststraße Nr. 17a im Vordergebäude 1 Treppe eine Wohnung 220 fl gleich oder Michaelis zu beziehen, wie im selben Stock eine Wohnung 310 fl Neujahr beziehbar, beide elegant renovirt, mit Wasserleitung und Treppengassebeleuchtung versehen. Auch ist im Hofgebäude eine bequeme Wohnung 1 Treppe hoch pr. Michaelis für 85 fl zu vermieten. Näheres beim Hausmann das.

Ein kleines Logis 40 Thlr. vorn heraus 1 Treppe ist sofort zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 6.

Zu vermieten

ist die 2. Etage in Nr. 17 am Königsplatz vom 1. Octbr. d. J. an. Näheres 1 Treppe daselbst.

Zu vermieten mit Wasserleitung ein Mittellogis 1. Etage, 96 fl , Grenzgasse 10, Kreuzstraßen-Ecke.

Die I. und II. Etage Kohlgartenstraße Nr. 172 in Reudnitz von Michaelis an oder auch sofort zu vermieten. Näheres im Parterre.

Ein kleines Logis ist zu vermieten, den 1. August zu beziehen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 113.

Billig zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Parterre-Logis für eine oder zwei Personen Reudnitz, Leipziger Gasse 69, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen in Reudnitz eine halbe 2. Etage mit schöner Aussicht, 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten, Preis 140 fl , eine dergl. 130 fl , eine halbe 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Zubehör mit Wasserl. 96 fl , eins dergl. 90 fl , ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 54 fl . Nähere Auskunft wird erteilt in Reudnitz 63 durch C. G. Mühlner.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Schlafz., sep. mit Haus- u. Saalschl., an 1 oder 2 Herren Markt 6, II. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer an solide Herren Reichels Garten, alt. Amtshof 4, 2 L.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube mit Kammer Erdmannsstr. 8 im Hinterhaus 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich und gut meubl. Stube an einen Herrn vom 1. August zu beziehen Georgenstraße 27 part.

Zu vermieten und den 1. Aug. zu beziehen ist eine schöne dreifenstrige Stube mit oder ohne Bett kleine Windmühlengasse 15 1. Etage, Ecke vom Kopfplatz.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches gut meublirtes Zimmer Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sind 2 kleine Stuben an Herren oder Damen sofort oder später Petersstraße 34, II. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer, meßfrei, mit Saal- und Hausschlüssel Petersstraße 23, III. vorn heraus.

Zu vermieten eine Stube ohne Meubel und gleich zu beziehen Weststraße Nr. 23, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçon-Logis Lauchaer Straße 25 parterre in der Nähe des Schützenhauses.

Zu vermieten eine sehr freundl. Stube u. Schlafz. mit schöner Aussicht über den Königsplatz an 1-2 Herren Peterssteinw. 61, III.

Zu vermieten sofort eine meubl. freundliche Stube, separ., Hausschlüssel, kleine Gasse Nr. 2, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ein freundliches Stübchen sofort oder später Alterstraße 14, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube, separ., mit Haus- u. Saalschlüssel zum 1. August Gustav-Adolphstraße 20, 3 Tr.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Stuben, eine an einen Herrn und eine mit Schlafcabinet für zwei Herren sich eignend, Neumarkt 42. Zu erfragen parterre im Ramm- u. Bürstengeschäft von Albert Kirsten.

Zu vermieten sind 2 Stübchen Peterssteinweg Nr. 61, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine helle freundl. Stube nebst heller Schlafz. für 2 Studirende, Preis 40 fl , Ritterstraße 5, Mittelgebäude 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen mit oder ohne Schlafkammer, z. 1. od. 15. Aug. Lindenstr. 4, 1 Tr. I.

Eine vollständig fein meublirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmer in einander gehend, doch auch einzeln, ist sofort sowie später zu vermieten, mit allen nur erforderlichen Ansprüchen ausgestattet, für eine feine Familie, da es mitten in der Stadt gelegen, sowie für einzelne Herren, welchen es daran liegt, in guten Händen zu sein. Alles Nähere ist zu erfahren Burgstraße Nr. 8, 3. Etage bei Oberkaffner Böningt im Hause dem Sporerergäßchen gegenüber.

Ein ruhig gelegenes Zimmer 1 Treppe hoch ist zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 4 im Kurzwaarengeschäft.

Ein freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße 41 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Garçonlogis, meublirt und freundlich gelegen, mit Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten Frankfurter Str. 52 part. links.

Garçonlogis ist zum 1. oder 15. August an 1 oder 2 Herren zu vermieten, 3fenstr. gut meubl. Stube mit Alkoven, Aussicht nach Promenade, auch Saal- u. Hausschl., Universitätsstr. 12, 2 Tr.

Wosenstraße 18, III. ist ein fein meublirtes Garçon-Logis sofort oder pr. 1. August a. c. zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer für 1 od. 2 Herren zu vermieten Lauchaer Straße 27, III. Etage.

Fein meublirtes Garçon-Logis

nebst Schlafcabinet, 1. Etage, mit schöner Fernsicht, billigst zu vermieten Weststraße Nr. 49 parterre.

Eine feine Garçonwohnung ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Kossstraße 4, III.

Eine meublirte Stube mit Altoven, messfrei, Aussicht nach dem Markt, ist sofort an ledige Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen Markt Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Garçon-Logis. Feinmeublirte Stube mit Schlafzimmer u. Hausschlüssel, Aussicht nach der Promenade und Gärten, ist zu vermieten Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Eine sehr freundliche sep. Stube und Schlafstube ist zu vermieten für ledige Herren in Kochs Hof, Reichstr. 47, 4. Et. vornh.

Eine freundliche meublirte Wohn- nebst Schlafstube für 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten Königstr. 2B, 4. Et. r.

Sofort oder 1. August ist ein freundliches Zimmer, meublirt, zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11a, 2. Etage rechts.

Garçon-Logis.

Ein nobles Garçon-Logis, bestehend in einem feinmeublirten Zimmer nebst Schlafcabinet, die Aussicht nach dem Neumarkt, mit Haus- und Saalschlüssel per 1. August an 1 oder 2 Herren zu vermieten Neumarkt 38, Eingang Gewandgäßchen 5, 3. Et. r.

Garçonlogis in Reudnitz. Eine freundlich und gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist sofort oder später zu vermieten am Dresdner Thor, Leipziger Gasse Nr. 39 parterre.

Zwei freundliche Stübchen sind an Herren oder Damen zum 1. August zu vermieten, eine mit und eine ohne Meubles, Dörrien- und Quertstraßenecke Nr. 1, 4. Etage.

Ein freundliches Garçonlogis ist zu vermieten an ledige Herren Reichstraße 47, 4. Etage Kochs Hof vorn heraus.

Ein freundliches Zimmer, messfrei, ist den 1. August zu vermieten Reichstraße 10, im Hofe links 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit sep. Eingang, schöner freier Aussicht ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 10, Hinterhaus 3. Etage.

2 Stuben ohne Meubles mit Aussicht nach dem Markt sind sogleich oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Eine freundliche messfreie Stube mit Hausschlüssel ist an einen Herrn sofort zu vermieten Ransstädter Steinweg 51, 1 Treppe.

Ein Wohn- und Schlafzimmer, meublirt, ist an 1 od. 2 Herren billig zu vermieten Eisenstraße Nr. 25, 1. Etage links.

An solide Herren sind 2 freundliche Stübchen mit Saal- und Hausschlüssel als Schlafstellen zu verm. Sternwartenstr. 18b, 3 l.

In einer freundlichen Stube, Straßenfront, sind zwei Schlafstellen offen Burgstraße 21, Hof links 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen soliden jungen Mann sofort zu vermieten Moritzstraße Nr. 11, 2 Tr. links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Inselstraße 15 im 2. Hofe parterre links.

Eine Schlafstelle, messfrei, heizbar und separat mit Hausschlüssel und Kof ist offen Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen links.

Ein paar freundl. Schlafstellen sind offen für solide Manns- personen oder Mädchen gr. Fleischergasse 8-9, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Inselstraße 15, beim Hausmann zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, Aussicht auf die Promenade, Theaterplatz 6, weiße Taube, im Hofe links 2 Tr.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle an einen Herrn Johannesgasse Nr. 9, 1 Treppe vorn.

Offen sind 2 Schlafstellen in freundl. Stube nebst Kammer, separ., für Herren, pr. Woche 7 1/2 \mathcal{R} , hohe Straße 18, 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für Mädchen Schützenstraße Nr. 9 im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Gustav-Adolf-Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Gerberstraße Nr. 46, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind in einer separaten Stube 2 Schlafstellen. Zu erfragen Carlstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen gr. Windmühlenstraße 51, 2 Treppen.

Nur kurze Zeit

noch ist zu sehen das große Mundgemälde von Moskau.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde bei Herrn Thieme in Plagwitz. L'Impérial.

NB. Morgen im Gothischen Saal.

von Plewczynska's Hôtel, Kochstr. 7. Berlin, 7 Kochstr.

unweit des Anhaltischen, Berlin-Potsdam-Magdeburger und Cölnener Bahnhofs, empfiehlt seine neu und auf das komfortabelste eingerichteten Zimmer von 10 Sgr. bis 1 Tblr. — Restaurant.

Insel Buen Retiro.**Heute Dienstag Concert.**

Zur Aufführung kommen: Duvert. z. D. „Das Nachtlager von Granada“ v. Kreutzer. (Lied: „Ich hab im Traum geweint“ v. Marie König. Quadrille a. d. „Schönen Helena“ v. Ziehrer. Pol-pourri Aus meinem Stammbuch v. Faust. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenzel.

Auf Obiges ladet heute zu Allerlei, großen Krebsen, Schleie und Hecht ergebenst ein **J. Rudolph.**

Gute Quelle,

Brühl 22.

National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler-Gesellschaft **Pitzinger** aus den Pustertal. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Von Abend 8 Uhr an Eingang durch den Neubau, bis dahin rother Adler, Brühl Nr. 23.

Hierbei empfehle ich für heute **Baekische** mit neuen Kartoffeln u. vorz. **Bayrisch** von Zeltner (goldh.) und dergl. **Cainsdorfer Lagerbier.** **A. Grün.**

Böttchergäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 3 \mathcal{R} . Heute Abend neue Kartoffeln mit Saring.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum 2. Male: Die Mönche oder: Officiere im Kloster. Lustspiel in 3 Acten.

H—a. Sommerfest nächsten Sonntag den 28. ds. in Göhren. Näheres durch Circulair. Gäste frei.

Schützenhaus.

Im Garten heute **Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Bühner.**

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Anfang 7 Uhr. Restauration à la carte. Entrée à Person 3 Ngr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 204.]

23. Juli 1867.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute großes Extra-Concert (Militair-Musik)

gegeben von der Veteranen-Capelle unter Direction von C. Schlegel.

à Person Entrée 2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr. NB. Für ein gut gewähltes Programm ist bestens gesorgt.

Hierbei große Illumination und bengalische Beleuchtung des Gartens.

Schleussig. Heute Dienstag Frei-Concert (Militairmusik),

Restaurations zum Elsterthal.

Illumination und großes Feuerwerk. — Anfang 1/2 8 Uhr.

Dabei empfiehlt eine große Auswahl von Speisen, Gose und Lagerbier, und bittet um gütigen Besuch ergebenst W. Felgentreff.

Biertunnel von C. Weise in Gohlis.

Heute Dienstag den 23. Juli Freiconcert. Bier ff

Restaurations zur Terrasse von A. Winter.

Heute Frei-Concert vom Musikdirector Siller. Zugleich empfehle Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen, Bayerisch aus Hof à 15 & ganz ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet A. Winter.

Eldorado.

Unter obiger Firma empfehle ich meine neue, geräumige und elegant eingerichtete Restauration, verbunden mit Café, Pfaffen-dorfer Straße — 3 Plands, reiche Auswahl von kalten und warmen Speisen, Nürnberger Bier von Herrn Henninger à Seidel 2 Ngr. Heute Abend Stockfisch mit Schoten. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet W. Roessiger.

Café Restaurant zur Talpe, Schützenstraße 15/16, Herrn Fürst's Haus.

Heute Abend von 8 Uhr ab engl. Roastbeef &c.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg No. 54

empfehlen für heute Abend Pilze mit Cotelettes, eine feine Gose und vorzügliches Dresdner Feldschlößchenbier. S. Zierfass.

W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle Tauchaer Straße 16,

empfehlen heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge sowie feine Gose und Lagerbier.

Heute Cotelettes mit Allerlei im blauen Secht. A. Maue.

Restauration, Kaffeegarten u. Kegelbahn zur Wartburg.

Heute Allerlei mit Brisolettes. Borna'sches Lagerbier und echt Borchter Bitterbier auf Eis ff. Um gütigen Besuch bittet ergebenst Eduard Born, Stadtkoch.

Schöps-Cotelettes mit gefüllten Zwiebeln

empfehlen heute F. A. Trietschler.

Heute gr. Krebse &c. Sommerlagerbier ausgezeichnet 13 Pfge.

Echt Bayerisch Exportbier schön 2 Ngr., wozu höflichst einladet Carl Welnert, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln

empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende empfiehlt C. Haring, Gainsstraße Nr. 14.

Restauration zum Löwenkeller

neben der Löwenapotheke. Ausgezeichnet wohlschmeckendes Bayerisches Bier, sowie diverse warme und kalte Speisen &c. empfiehlt bestens A. Rottig.

Restauration In Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Restauration zur Thleme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet

G. Sänger, Querstrae Nr. 10.

E. Stierba's Restauration und Garten in Roudnitz.

Morgen früh zur Auction in meinen Localitäten empfehle Speckfuchen und famoses Bier auf Eis.
Abends Schweinsknochen mit Klossen.

Drei Mohren.

Heute Gänse- oder Entenbraten mit Krautklossen oder Pilzen.
ff. Bernesgruner und Lagerbier. Es ladet ein F. Rudolph.

Bergschloschen.

Morgen Mittwoch Allerlei.

Burgkeller.

Gespickte Rindskende mit Prinzesskartoffel.
Heute Abend musikalische Abendunterhaltung.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Kassner, Brühl Nr. 68.

Vetters Garten, Peterssteinweg 56,

empfehlte heute Abend Schweinskochel.

Verloren wurde am Sonnabend von einer armen Frau ein grauer Beutel mit 5 R Geld. Abzugeben gegen gute Belohnung Poststraße Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntag Abends ein seidener Regenschirm. Abzugeben gegen gute Belohnung bei S. Fränkel sen., Brühl Nr. 64.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein Maulkorb. Abzugeben gegen Belohnung beim Hausmann in der Centralhalle.

Verloren wurde in der Nacht vom Freitag bis Sonnabend in der Windmühlen- oder Waisenhausstrae eine eingehausige Spindeluhre. Da der Verlust einen armen Familienvater betrifft, so wird dringend gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Gerberstraße 42, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend ein goldnes Medaillon mit weibl. Portrait. Gegen Belohn. abzug. Weststraße 37, 1. Et. rechts.

Verloren wurde gestern ein neusilbernes Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 1094 und Maulkorb. Abzugeben Petersstraße 19 bei Riping. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren gegangen ist ein Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 66, abzugeben gegen Belohnung Magazingasse Nr. 8.

Verloren wurde eine weiße Broche mit Kragen Anton- oder Dresd. Straße. Gegen Belohnung abzugeben Antonstr. 23, 1 Tr.

Verloren wurde ein Schlüssel von der Kaufhalle bis zur Post. Bitte abzugeben Kaufhalle beim Hausmann.

Auf dem Wege von Holzhausen bis Wollau ist ein türkisches Umschlagetuch verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten gegen gute Belohnung abzugeben bei F. Ruchler in Holzhausen.

Zu einer Droschke,

die am 17. d. Nachm. 1/2 2 Uhr vom Waageplatz zur Kreuzstraße eine Dame gefahren hat, ist ein Notizbuch und ein Portemonnaie mit Geld liegen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben Omnibusstation beim Conductor Mancke.

Entflogen ist am Sonntag Nachmittag ein Canarienhahnchen, hellgelb ohne besonderes Abzeichen. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier Dresdner Bahnhofrestauration.

Gefundene Cigarrentasche.

Der Herr, welcher so liebenswürdig war, am letzten Sonnabend Nacht gegen 11 Uhr einem Arzte seine Droschke in der Grimma'schen Straße zu überlassen, wird gebeten, seine im Wagen gefundene "Cigarrentasche" bei dem betreffenden Arzte abholen zu lassen.

Gefunden wurde ein goldner Ring. Zu erfragen in der Brauerei Plagwitz.

Zu dem heute Vormittag 10 Uhr in der Paulinerkirche stattfindenden Festgottesdienste ihres 150jahrigen Jubiläums ladet die Gemeinde ergebenst ein die Lausitzer Prediger-gesellschaft.

1. Comp. I. Pat. Morgen Mittwoch den 24. d. Versammlung Abends 7 1/2 Uhr Schro. schäfer 2, zur Wartburg. Nächste Mittheilungen und Besprechung wegen des abzuhaltenden Schuens. Zahlreiches Erscheinen ist nothwendig. Der Hauptmann.

Herr Franz Ferrari wird ersucht seinen jetzigen Aufenthaltsort anzugeben. C. F. Schreiber, gold. Elefant.

Der hochgeehrte Herr Cand. Sturm wird hierdurch herzlich gebeten, seine am Sonntag Abend gehaltene, ausgezeichnete Predigt dem Drucke zu übergeben, auf daß sie ein Gemeingut vieler werde.

Um eine recht baldige Wiederholung der allerliebsten Poesie Arcthi und Pletzi wird die Direction des Sommertheaters zu Plagwitz von mehreren Theaterfreunden ersucht.

Da Niemand meine Frage beantwortet, nehme ich an, daß Sie Keiner gestraft wissen will — und so befreie ich Sie auch meinerseits von der Berachtungstrafe, wenn Sie sich mit dem von mir bestimmten Herrn R. freundschaftlich öffentlich hierdurch einlassen. Da ich mein Versprechen nicht ohne Grund zurücknehme. — Sie werden es sicherlich nicht bereuen. W.

Freund Melusco aber heut Abend, die vielen Champo's
Nur immer lebhaft, lebhaft.

Lieber Hermann! bitte komme heute Abend 9 Uhr noch einmal zu mir, damit wir uns wegen der angeblichen Beleidigung verständigen können. Sonst bin ich unglücklich.

Der mitgenommene Hauschlussel.

Es gratulirt dem Musikus Herrn F. Schumacher zu seinem 50. Geburtstage von ganzem Herzen, daß das Klappenhorn von ganz alleine anfängt zu blasen.

Ein alter Freund.

Auch ich gratulire Dir Mutteritz. Nante.

Dem Kohlen-Männchen gratuliren zum heutigen Wiegenfeste
Sämmtliche Adressbücher.

Die herzl. Wünsche zum heutigen Wiegenfeste. Die ohne Grutz und Wort zwar leider aber natürl. verfehlte Annäherung.

Seinem Carlchen gratulirt

Das vermischte Herrmannchen.

Unserm kuhnem Koffelentler gratuliren heute

Die verunglückten Spritzen.

Allen Freundinnen zur Nachricht, daß ich nicht in Bremen, sondern in Leipzig bin.

Bertha L., Brühl 49.

Heute Abend 8 Uhr

Club der Schrecklichen.

Der Vorstand.

Jinglinge!

Heute Abend nach dem Turnen zu Bill.

Sch. R. B.

Palme.

Mittwoch den 24. Juli Gesellschaftstag im Saale der Vereinsbrauerei. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. Anf. 8 Uhr. Aufn. neuer Mitgl. D. V.

Club Français (U. C.)

D'après une résolution prise par la dernière assemblée générale nos séances recommenceront d'avoir lieu au local.

Ce soir Vocables, Traduction.

Ss.

Unita.

Heute keine Versammlung.

Morgen Mittwoch Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Cassa-Abschl. 2) Neuwahl eines Schriftfuhers. 3) Eventuelle Berathung über Sommerfest.

Nichterscheinen 2 1/2 R Strafe. D. P.

Dr.
Me.
Belan
Leip.
Seu.
kräftig.
Leip.
Seu.
hoch er.
Dem.
Gest.
Leis.
gluckl.
Neu.
Thei.
es Bot.
im 39.
mittag
seligen
Leipz.
Der
Wgt mit
seine T.
werden
Leipz.
Fre.
mittag 4
Sta.
Ihre kön.
Pringel.
Schwer.
Anker, Rf.
Kuerbach,
Arnoldt,
Bahnhof.
Böhler, P.
Baumbro.
a. Nord.
v. Berner.
v. Behne.
v. Bornike.
schaftsbe.
Bauer n.
zum Pal.
v. Busch,
Bahnhof.
v. Borke,
Hotel de
Bauer, B.
Brill, Apol.
Gerevit n.
v. Gofel, S.
Gattenbusch.
Kohn, Rfm.
Sadari, P.
Klaude, Rf.
Dinoff,
Peterbur.
Odlich, S.
Demuth, S.
Deyffede, S.
Schrodt, S.
Bauer, Stud.
sche, Stud.
Licandt a.
Schwaldt a.
Berliner

Emilie Ortell,
Hermann Langenberg,
Verlobte.

Leipzig und Lauchstädt, im Juli 1867.

Vermählungs-Anzeige.

Woldemar Lürk.
Clotilde Lürk geb. Tröndlin.

Dresden und Leipzig, am 21. Juli 1867.

Als Neuvermählte empfehlen sich lieben Verwandten und Bekannten nur hierdurch

Wilhelmine Richter gew. Witwe **Schag**
geb. **Simon.**

Moritz Richter, Pol.-Wachtmeister.
Leipzig, den 22. Juli 1867.

Heute Mittag ward uns unter Gottes gnädigem Beistand ein kräftiger Junge geboren.

Leipzig den 22. Juli. **Robert und Selma Böhme.**
(Bäckermeister.)

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Töchterchens hoch erfreut.

Den 22. Juli 1867. **Arthur Baetz.**
Agnes Baetz, geb. Köhler.

Gestern früh 8 Uhr wurde meine liebe Frau, **Laura geb. Leisching,** von einem gesunden Knaben unter Gottes Beistand glücklich entbunden.

Neuditz, den 22. Juli 1867. **Max Gräbner.**

Theilnehmenden Freunden hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meine geliebte Frau, **Marie geb. Preger,** im 39. Jahre ihres Lebens, im 18. unserer Ehe, gestern Nachmittag nach langem und schwerem Leiden durch einen sanften und seligen Tod zu sich zu nehmen.

Leipzig, den 22. Juli 1867.
Dr. Chr. F. Luthardt,
Cons.-R. u. Prof. d. Theol.

Der frühe Tod meines lieben Nissen

Paul Schubert

Wißt mich nach 3 jähriger Lehrzeit seinen Verlust aufrichtig beklagen; seine Treue, sein Fleiß und der rege Eifer, sich nützlich zu machen, werden mir sein Andenken in dankbarem Gedächtniß erhalten.

Leipzig, den 21. Juli 1867.

C. F. Schubert.

Freunden und Kollegen zur Nachricht, daß die Beerdigung unseres Kollegen **Carl Gustav König** heute den 23. Juli Nachmittag 4 Uhr stattfindet. Versammlungsort: Pragers Viertunnel. Die Mitglieder der **J. B. Hirschfeld'schen Offizin.**

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Milchhirsen mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Ihre königl. Hoheiten die Frau Herzogin und Prinzessin Marie v. Mecklenburg-Schwerin a. Schwerin, Hotel de Prusse.
Anker, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Auerbach, Kfm. a. Gotha, Stadt Frankfurt.
Arnoldt, Gutsbes. a. Böh, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Böfner, Pfarrer a. Gersdorf, Stadt Gotha.
Baumbrock n. Frau u. Schwester, Maurermeister a. Northausen, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
v. Bernerink, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
v. Behnte n. Frau, Rent. a. Holstein, St. Rom.
v. Bornikowsky, Graf n. Dienerschaft, Herrschaftsbes. a. Thorn, Hotel de Baviere.
Brauer n. Söhnen, Kfm. a. Oldenburg, Hotel zum Palmbaum.
v. Busch, Rent. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
v. Borte, f. pr. Generalmajor a. Frankf. a/D., Hotel de Bologne.
Bauer, Buchbindermeister a. Chemnitz, gr. Baum.
Brill, Apotheker a. Dresden, weißer Schwan.
Czerwit n. Frau, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni.
v. Cosel, Gutsbes. a. Warmbrunn, H. de Bav.
Gattenbusch, Frau Part. a. Breda, H. z. Palmb.
Kohn, Kfm. a. Bromberg, Hotel St. Dresden.
Kaspari, Procurist a. Eger, Stadt Eöln.
Klaude, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
Dinoff, Excellenz, General n. Diener aus Petersburg, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Höflich, Kfm. a. Meissen, Lebe's Hotel garni.
Demuth, Kfm. a. Savanna, Hotel de Baviere.
Deyffede, Lithograph a. Hamburg, gr. Baum.
Schrodt, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
Köner, Buchhldr. a. Stuttgart, H. de Baviere.
Kische, Student a. Jena, Hotel de Prusse.
Kicandt a. Suben, und
Schwalbt a. Strauchen, Rentiers, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Eisenkuck, Spinnereidirector a. Annaberg, Stadt Nürnberg.
Fürst, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Fürbringer n. Frau, Kfm. a. Gera, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Frank, Kfm. a. Burg, Lebe's Hotel garni.
Flemming, Buchhändler a. Glogau, und
Frank, Fräul. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Flemming, Rent. a. Berlin,
Friedrich, Kfm., und
Fischer, Part. a. Magdeburg, H. z. Palmbaum.
v. Ferber n. Tochter u. Diener, Geh. Rath a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
Günther n. Frau, Schiffsmakler a. Hamburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Goldberg, Kfm. a. London, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
v. Genf, Baron n. Fam., Rent. a. Haasensbult, u.
v. Gaagen, Frau n. Fam., Rentiere a. Berlin, Stadt Rom.
Grothoff, Kfm. a. Altona, und
Grumm n. Frau, Rector aus Waldenburg, Hotel zum Palmbaum.
Grühner, Pastor a. Vorna, Stadt Nürnberg.
Gentrich, Maschinist a. Eösnig, Brüsseler Hof.
Gäbler, Def. a. Rothenburg, Stadt London.
Giese, Kfm. a. Halle a/S., w. Schwan.
Hoppe, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Gotha.
Herwig, Kfm. a. Rühlhausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Hedischer n. Familie, Director aus Hamburg, Stadt Rom.
Hirsch, Part. a. Landsberg, Stadt Hamburg.
Heymann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Hewilke, Gutsbes. a. Leßnow, und
Hercher, Kfm. a. Saalfeld, H. z. Palmbaum.
v. Hirschfeld, Freiherr, Kammerherr a. Schwerin, Hotel de Prusse.
Henschel, Mühlenbes. a. Dypach, St. Frankfurt.
Heinloth, Stallmstr. a. Dessau, und
Höflich, Fräul. a. Gotha, Spreers Hotel garni.
Hanisch n. Fam., Kfm. a. Eisenburg, H. z. Kronpr.
Hammer, Gutsbes. a. Bschölkau, goldne Sonne.
Jacobi, Kfm. a. Leisnig, Stadt Gotha.
Jakoby, Arzt a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
Jnael, Bergbeamter a. Schwarzbach, St. Rom.
Johnson n. Fam., Rent. a. Baltimore, H. de Bav.
Jäger n. Frau, Def. a. Dffleben, H. z. Palmb.
Josef, Rent. a. Kopenhagen, Stadt Nürnberg.
Jlgen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Klingberg n. Frau, Ober-Appellationsgerichts-rath a. Breslau, und
Kambert, Kfm. a. Oldenburg, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Klug, Landwirth a. Güzelsch, Hotel z. Berliner Bahnhof.
Korte, Kfm. a. Halle a/S., weißer Schwan.
Kirchhübel, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
Krogmann n. Fam., Rent. a. Hamburg, St. Rom.
Koch, Rent. a. Berlin,
Kärner n. Fam., Superintendent a. Frankenberg, u.
König, Rent. a. Ruhl, Hotel z. Palmbaum.
Kühne n. Söhnen, Geh. Bergrath a. Meissen, Stadt Nürnberg.
Klepsch, Kfm. a. Auffig, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Kade n. Fam., Musikdirector a. Schwerin, und
Kittel, Fleischermeister a. Erfurt, Brüsseler Hof.
v. Kracht, Adjutant a. Frankfurt a/D., und
v. Knob n. Frau, Rittergutsbes. a. Schwerin, Hotel de Bologne.
Kaulberg, Kfm. a. Stettin, Stadt London.
Kadluski, Student a. Ofen, Stadt Eöln.
Kind, Kfm. a. Limbach, goldne Sonne.
Lange, Kfm. a. Eisenach, goldne Sonne.
Leß, Rittergutsbes. a. Tilsit, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Lepe n. Frau, Pfarrer a. Naunhof, Lebe's H. z.

Am Sonntag Abend 8 Uhr endete das rege thätige Leben durch einen sanften Tod nach 7wöchentlichen schweren Leiden unseres guten Vaters, Bruders, Schwieger-, Großvaters und Onkels, des Bürgers und Schuhmachermeisters

Johann Gottlob Serber

im Alter von 75 Jahren 3 Monaten.

Leipzig, Ronneburg, Kaiserblautern, den 21. Juli 1867.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus des neuen Friedhofes statt.

Am 20. ds. Mts. starb, betrauert von Allen, die sie kannten, die verm. Schänkwirth und Fleischermeister

Frau **Dorothea Koch geb. Kind** zu Eythra, im Alter von 83 Jahren 4 Monaten. Tiefbetrübt zeigen solches an

Leipzig und Eythra, den 22. Juli 1867.

Die Hinterlassenen.

Gestern Vormittag 11 Uhr endete im Alter von 26 $\frac{1}{2}$ Jahren mein guter lieber Sohn **Georg Julius Brunner**, hiesiger Kaufmann. Seinen vielen Freunden und Bekannten diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 22. Juli 1867.

Franz Brunner.

Lieben Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß heute Morgen unsere gute Schwester und Tante

Marianne Henriette Kubelke

nach längern Leiden sanft entschlafen ist.

Leipzig, den 21. Juli 1867.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die überaus große und ehrenvolle Theilnahme beim Begräbniß unsers lieben Geschiedenen, des Schuhmachermeisters **Aug. Voigt**, drängt uns dankbar freudig dies öffentlich zu bekennen. Dem verehrten Stadtverordneten-Collegium und den ihm so werthen Brüdern der hiesigen Loge, sowie andern Genossenschaften, denen er mit so großem Eifer angehörte, danken wir herzlich und versichern, seiner würdig zu sein und zu verbleiben.

Die Hinterlassenen:

Witwe und Kinder.

Das ehrenvolle Vertrauen, welches der Geschiedene bei seinem Geschäfte genoß, wollen der ältere Sohn **Otto** mit seiner Mutter und weiterer gewonnener tüchtiger Arbeitskräfte durch eifriges Dienen den geehrten Kunden sich fortzuerhalten bestreben und bitten um gütiges Vertrauen. Witwe **A. Voigt** und **Otto Voigt** als Sohn.

- Lindau, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Lunge, Dr. jur. a. Breslau, Stadt Rom.
 Lange, Kfm. a. Chemnitz, Münchener Hof.
 Levin, Rent. a. Berlin.
 Lewin a. Hamburg, und
 Leursen a. Bremen, Kfite., Hotel de Russie.
 Löber, Student a. Paderborn, S. z. Palmbaum.
 v. der Lühe, Baronesse, Hofdame a. Schwerin, u.
 Leeds, Rent. a. Washington, Hotel de Prusse.
 Lochmann, Frau Prof. u. Familie a. Dresden,
 Bräuer Hof.
 Löwenberg, Kfm. a. Narhausen, Stadt Köln.
 Löbe, Kfm. a. Halle a/S., weißer Schwan.
 Mayer, Kfm. a. Köln, Hotel zum Magdeburger
 Bahnhof.
 Meyen, Amtm. a. Potsdam, S. z. Palmbaum.
 v. Mengersen, Graf, Kgutsbes. a. Bschepplin,
 Hotel Stadt Dresden.
 v. Merveldt, Graf, Schiffsleutnant a. Salzkotten,
 Stadt Köln.
 Menzel, Geometer a. Breslau, weißer Schwan.
 Meber, Frau n. Schwester a. Altenburg, Hotel
 zum Magdeburger Bahnhof.
 Meißner a. Zwickau, und
 Maurer a. Guntershausen, Kfite., grüner Baum.
 Müller, Rentiers a. Cammin, Hotel z. Berliner
 Bahnhof.
 Müller, Pferdehdt. a. Niesa, goldne Sonne.
 Nordstern, Staatsrath a. Petersburg, St. Berlin.
 Nebler, Landwirth a. Dardersheim, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Nahrwald, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Nach, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Neumann n. Frau, Rechtsanwält aus Berlin,
 Hotel Stadt Dresden.
 v. Normann, Kammerherr a. Dessau, S. de Pol.
 Ostrodka n. Familie, Kfm. a. Ebbau i/Ostpr.,
 Hotel zum Palmbaum.
 Perkins n. Familie, Gouvernante, Diener u.
 Equier, Rent. a. London, Hotel de Bologne.
 Poehhlein, Kfm. a. Gdrlitz, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 van der Poest, Frau n. Familie a. Zevenbergen,
 Hotel zum Palmbaum.
 Paben, E. u. B., Fräul., Rentieres a. Bremen,
 Stadt Nürnberg.
- Pfaff n. Schwester, Def. a. Niendorf, Hotel
 Stadt Dresden.
 Payle, Dr. med. a. Posen, Brüsseler Hof.
 Pöfberg, Frau n. Tochter, Stbes. a. Ripschlaw, u.
 Römer, Pferdehdt. a. Witweida, gold. Sonne.
 Rosenberg, Apotheker a. Dresden, w. Schwan.
 Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Rosenberg, Rent. a. Kiffingen, Stadt Berlin.
 Reuß, Rent. a. Gdrlitz, und
 Radtke n. Frau, Postrath a. Liegnitz, Lebe's S. g.
 v. Röhne, Fräulein, Privatlere a. Haasenhult,
 Stadt Rom.
 Rappolt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 v. Raschau, Baron, Rittergutsbesitzer a. Gotha,
 Hotel de Baviere.
 Ruff n. Frau a. Cottbus, und
 Rosenbaum n. Frau a. Königsberg i/Pr., Kfite.,
 Hotel zum Palmbaum.
 Rothe, Student a. Gotha, Brüsseler Hof.
 Storch a. Bremen, und
 Schönherr, Privat. a. Donabrück, gr. Baum.
 Spitt, Senatsmitglied a. Hamburg, St. Köln.
 Schrumm, Rent. a. New-York, und
 Strüde, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
 Schranke, Fabrikbes. a. Sommerfeld,
 Simons, Student a. Brüssel,
 van Spyl, Part. a. Breda,
 Schmidt a. Günthersfeld,
 Seel a. Zürich, und
 Sachse a. Berlin, Kfite., Hotel z. Palmbaum.
 Schumann n. Fam., Rittergutsbes. a. Briesen,
 Stadt Gotha.
 Snehofskte n. Frau, Part. a. Warschau, St. Berlin.
 Steigerthal n. Frau, Gdrt. a. Braunschweig, u.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Schiebler, Rent. a. Frankenberg, und
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Simon, Kfm. a. Bradford, Stadt Rom.
 Simons, Kfm. a. Köln, und
 Schmidt, Baurath a. Glogau, Stadt Hamburg.
 Süß, Hotelier a. Annaberg,
 Scheede n. Familie a. Berlin, und
 Strelton a. New-York, Kfite., Hotel de Prusse.
 Sommer, Dr., Rechtsanwält a. Sondershausen,
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Schlobach, Privat. a. Durchwehna, gold. Sieb.
 Schler, Privat. a. Berlin, und
 Schmidt, Student a. Tharand, St. Frankfurt.
 Strake n. Frau, Arzt a. Cassel, S. St. Dresden.
 Schrader, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Schirmer, Fabr. a. Glauchau,
 Schmandt, Kfm. a. Aischaffenburg, und
 Schömberg, Kreisrichter aus Bernburg, Hotel
 zum Kronprinz.
 Schmidt, Rentant,
 Schmidt, Expeditur a. Bernburg, und
 Schmidt n. Frau, Rent. a. Liebau, Lebe's S. g.
 Strauß, Kfm. a. Königsberg, Hotel z. Berliner
 Bahnhof.
 Tischer n. Frau, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Theuerkauf n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Hotel
 zum Magdeburger Bahnhof.
 Trömer n. Frau, Apotheker a. Meerane, Hotel
 de Russie.
 Thiel, Kfm. a. Naßla, Hotel zum Palmbaum.
 Thun n. Tochter, Kfm. a. Lauenburg, S. de Prusse.
 Tschner, Gesanglehrer a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Tisch, Fräulein a. Barth (Vorpommern), Hotel
 zum Thüringer Bahnhof.
 Upward, Rent. a. Washington, Hotel de Prusse.
 Ulrich, E. u. G., Defonomen aus Quohren,
 Spreers Hotel garni.
 Vogt, Kfm. a. Köln a/Rh., Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Vollmer, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Wille, Rent. a. Landsberg, Stadt Berlin.
 Wartenberger, Kfm. a. Breslau, Münchener Hof.
 Wahl, Kfm. a. Gera, Hotel zum Palmbaum.
 Wulff, Rent. a. London, Stadt Nürnberg.
 v. Wiesensee, Baronesse, Hofdame a. Schwerin,
 Wost, Kfm. a. Annaberg,
 v. Whitaker, Excellenz, General n. Courier aus
 Baltimore, und
 Wood n. Familie, Rentier a. Patras-Greece,
 (Amerika), Hotel de Prusse.
 Wollheim, Fabr. a. Charlottenburg, S. de Pol.
 Wilbenhahn, Lehrer a. Annaberg, St. London.
 v. Wolff, Dfizier a. Berlin, S. z. Kronprinz.
 Zerinkow, Privat. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Zweitsch, Mühlenbes. a. Glücksmühle b. Finkens-
 heerd, Spreers Hotel garni.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 22. Juli. Berg.-Märk. E.-B.-Actien 142 1/2; Berl.-Anh.
 216 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 214; Berlin-Stettiner 138 1/4;
 Breslau-Schweidn.-Freib. 133; Köln-Mindener 140; Cosel-
 Oberb. 60 5/8; Galiz. Carl-Ludwig 86; Ebbau-Zittauer 40;
 Mainz-Adw. 125 1/2; Westf. 74; Fr.-W.-Nordb. 92 1/2; Ober-
 schlef. Lit. A. 189 1/2; Dester.-Franz. Staatsbahn 124; Rhein.
 116 1/4; Rhein-Nahel. 28 1/4; Säch. (Lomb.) 100 3/4; Thür. 127 3/4;
 Warschau-Wien 59 3/8; Preuß. Anleihe 5% 103 5/8; do. 4 1/2%
 100 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 84 3/4; do. Prämien-Anleihe
 123 3/8; Bayer. 4% Prämien-Anl. 99; Neue Säch. 5% An-
 leihe 104 3/8; Dester. Metall. 5% 45 1/4; Dester. National-
 Anleihe 54; do. Credit-Loose 66 1/2; do. Loose von 1860 70;
 do. von 1864 40; Desterreich. Silberanl. 59 1/2; Desterreich.
 Bank-Noten 80 1/4; Russische Prämien-Anl. 96; Russ. Poln.
 Schatzoblig. 4% 63 1/2; Russ. Bank-Noten 83 1/2; Americ. 77 3/8;
 Deffauer do. 91; Discont.-Command.-Anth. 103 3/4; Oester.
 Credit-Actien 27 1/8; Oester. Bank-Actien 103 1/4; Gothaer Bank-
 Actien 95 3/8; Leipziger Credit-Act. 85 1/4; Meininger do. 90 1/2;
 Norddeutsche Bank do. 117; Preuß. Bank-Anteile 152 3/4;
 Dester. Credit-Act. 73; Säch. Bank-Actien 102 1/8; Weimar.
 Bank-Actien 89; Wien 2 W. 79 1/2; Italien. 5% Anleihe
 50. Angenehm, fest.

Frankfurt a/M., 22. Juli. Preuß. Cassen-Anweil. 105 1/4;
 Berliner Wechsel 105 1/8; Hamburg. Wechsel 88 1/8; Londoner
 Wechsel 119 1/4; Pariser Wechsel 94 5/8; Wiener Wechsel 93 3/8;
 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 76 3/4; Dester. Cr.-Act. 171 1/2;
 1860r Loose 70 5/8; 1864r Loose 69 3/4; Dester. Nat.-Anl. 52 3/8;
 5% Metall. 43 1/4; Bayer. 4% Präm.-Anl. 99; Sächsische
 5% Anleihe 105; Steuerfr. Anl. 46 7/8; Staatsbahn 217.50.
 Ungejucht.

Wien, 22. Juli. Amtliche Notirungen. (Goldcours.)
 Metall. 5% 57.60; do. mit Mai- und Novemberzinsen 59.90;
 Nationalanlehen 67.50; Staatsanleihe von 1860 88.20; Bank-
 Actien 705; Actien der Creditanstalt 185.30; London 127.15;

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 22. Juli Mittags 12 Uhr 16°.

Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 22. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1 1/2—1 1/2 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Silberagio 125.—; I. I. Münzducaten 6.9. — Börsen-
 Notirungen v. 20. Juli. Metall. 5% 56.50; do. 4 1/2%
 —; Banfact. 700.—; Nordbahn 169.—; Wit Berl. v. J. 1854
 73.—; National-Anl. 66.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 233.60;
 do. der Cred.-Anst. 183.—; London 127.50; Hamburg 94.30;
 Paris 50.65; Galizier 218.50; Act. der Böhm. Westb. 147.—;
 do. d. Lomb. Eisenbahn 191.50; Loose d. Creditanstalt 124.—;
 Neueste Loose 86.80.

New-York, 20. Juli. Schlusscourse. Wechselcourse auf London
 110 1/4, Gold-Agio 139 3/4, Bonds 111 5/8, Baumwolle 27;
 Illinois 124, Erie 71 1/2, Petroleum raff. 32.
Liverpool, 22. Juli. (Baumwollenmarkt.)
 Umsatz 12000 Ballen. Stimmung fest. Amerikan. Baum-
 wolle 10 3/8, 10 5/8 d., Fair Dhollerah 8 1/2, Middl. Fair Dhol-
 lerah 7 3/4, Middl. Dhollerah —, Bengal 6 7/8, Good fair Ben-
 gal 7 1/4, Finest Bengal 7 1/2, Bernam 11.
 Manchester, 19. Juli. Für Twiste ist in Folge der festern
 Baumwollpreise mehr Frage und die Stimmung etwas besser,
 höhere Forderungen erchweren aber das Geschäft.

Berliner Productenbörse, 22. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 20—96, nach Qual. bez., Juli-August —. — Hafer pr.
 pr. 1750 Pfd. loco 47—54, nach Qualität bez. — Spiritus pr. 8000 % Eralles loco 21,
 pr. d. W. 20 1/4. Septbr.-October 20, October-Novbr. 17 1/2,
 gel. — Ort, flau. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 70, pr.
 d. W. 70, Juli-Aug. 60 1/4, Sept.-Oct. 55 3/4, Oct.-Nov. 55 1/4,
 Frühjahr —, gel. — Ctr., flau. — Rüböl pr. 100 Pfd.
 loco 12, pr. d. W. 11 7/8, Sept.-Oct. 11 5/8, Oct.-Nov. 11 7/8,
 gel. — Ctr., flau.

Telegraphische Depesche.

Hannover, 22. Juli. Die Königin Marie verläßt mor-
 gen die Marienburg und das Land Hannover, dieselbe begiebt sich
 über Cassel und Bayreuth nach Wien.

N
 Ber
 1. S
 Geri
 des
 an zu

 and
 bei un
 dann
 ju
 ge

 Se
 Gesell
 Commi
 Privat
 Lei

 Be
 Für
 gefand
 und aus
 noch ein
 An
 besten m
 Fern
 fallige
 Leip

 In
 theilunge
 abgetrenn
 Sager
 wriethet
 einzufinde
 Dem
 Die